



Bad Traunstein



Bärnkopf



Gutenbrunn



Kirchbach



Martinsberg



Rappottenstein



Schönbach

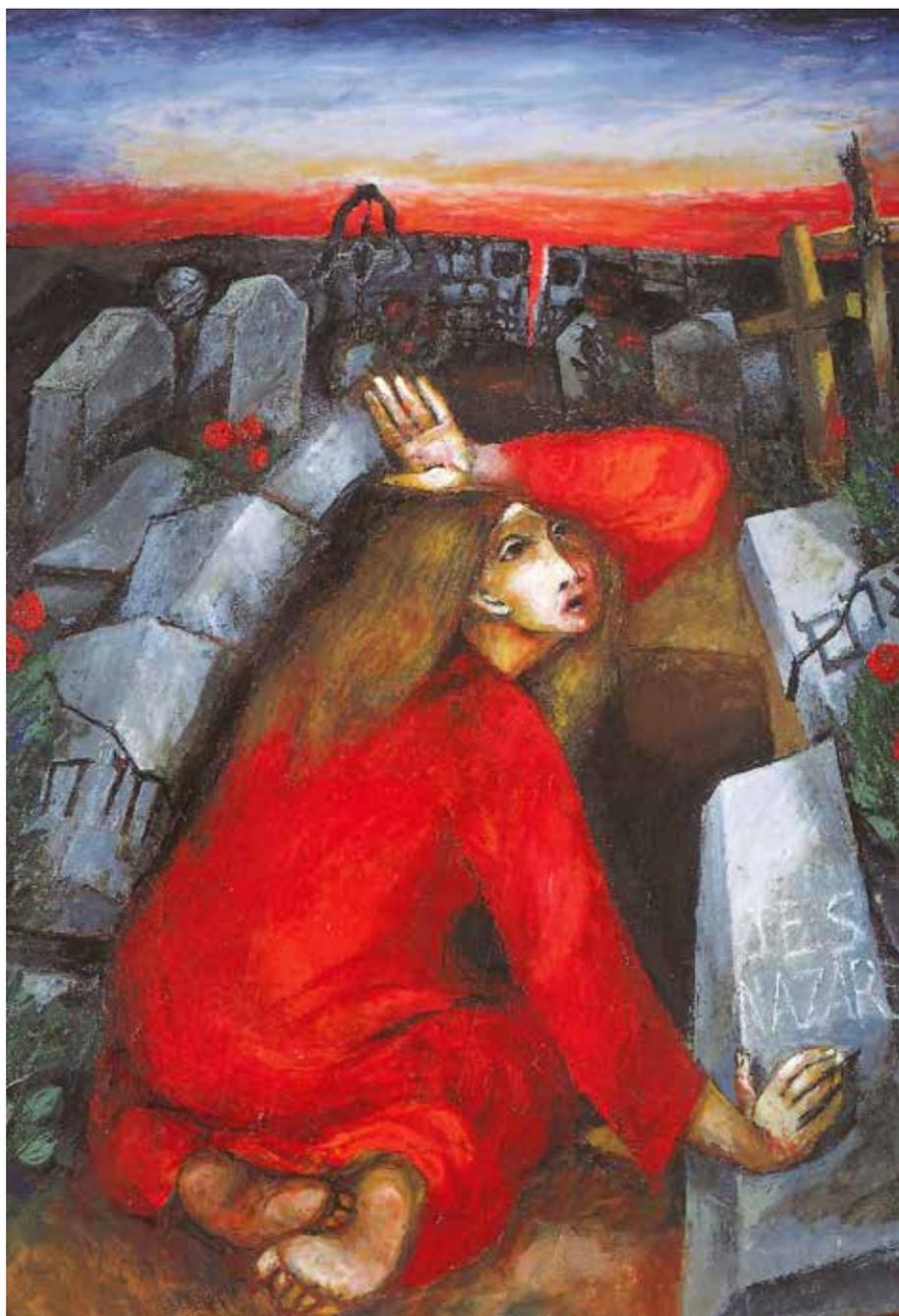
Allerheiligen 2023 - Februar 2024

Die Erscheinung Jesu vor Maria von Magdala

Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Während sie weinte, beugte sie sich in die Grabkammer hinein. Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, den einen dort, wo der Kopf, den anderen dort, wo die Füße des Leichnams Jesu gelegen hatten. Diese sagten zu ihr: Frau, warum weinst du? Sie antwortete ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast! Dann will ich ihn holen. Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister. Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott. Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Joh 20, 11-18

Bild: Sieger Köder



getragen - loslassen
loslassen - getragen



Thema:

getragen - loslassen loslassen getragen

Inhalt 3/2023

- 1 Titelseite
- 02 Kontaktdaten Seelsorgeteam
- 03 Der Weg zur Weisheit ...
- 04 Loslassen
- 06 Aus dem Pfarrverband
- 08 Spirituelle Angebote im Pfarrverband
- 11 Kultur in Martinsberg
- 12 katholisches Bildungswerk
- 13 Kapelle Dietmans
- 14 Stefan Ratzinger (1942-2023)
- 15 Caritas
- 16 Pfarrberichte Bad Traunstein
- 19 Pfarrberichte Bärnkopf
- 21 Pfarrberichte Gutenbrunn
- 25 Pfarrberichte Kirchbach
- 29 Pfarrberichte Martinsberg
- 32 Pfarrberichte Rappottenstein
- 36 Pfarrberichte Schönbach



CO₂-kompensiert

DURCH HUMUSAUFBAU

Geprüft vom Verband Druck Medien

Impressum:

Bildnachweis: Nicht ausgewiesene Fotos sind privat zur Verfügung gestellt worden.

Nächste Ausgabe: Anfang März 2024 erfolgt die nächste Ausgabe von: "Gemeinsam unterwegs"

Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan des r.k. Pfarrverbandes St. Josef im Waldviertel.

Dieser ist Alleininhaber und Herausgeber der Pfarrverbandszeitung.

Oktober 2023/Jahrgang 11/3. Ausgabe

Redaktion: MitarbeiterInnen aus den Pfarren sind im Redaktionsteam.

Inhalt, Gestaltung und Layout: Seelsorgeteam des Pfarrverbandes.

Druck:

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

Kontakt Daten Seelsorgeteam

Moderator
Gerhard Gruber

0664/4152950
gerhard@wvkirche.at



Kaplan
Romanus Okoli

0681/81374357
romanus@wvkirche.at



Pastoralassistentin
Sabine Latzenhofer

0676/9656781
sabine.latzenhofer@wvkirche.at



Pastoralassistentin
Eva Spreitzer

0664/5132549
e.spreitzer@dsp.at



Pfarrverbandssekretärin
Angela Mach

0664/4943030
angela.mach@aon.at



Pfarrsekretärin
Doris Schroll

0664/7832015
dorisschroll@amx.at



Pfarrsekretärin
Silvia Gundacker

0680/2306725
silvia.gundacker@gmx.at



Pastoralhelferin
Carina Gerstbauer

0664/1872264
c.gerstbauer@dsp.at



Diakon
Karl Mayerhofer-Sebera
Krankenstand



Kontakt Pfarrverband

0720/205310

office@wvkirche.at

www.wvkirche.at



Der Weg zur Weisheit ...

„Ich betete, und es wurde mir Klugheit gegeben; ich flehte, und der Geist der Weisheit kam zu mir.

Ich zog sie Zeptern und Thronen vor, Reichtum achtete ich für nichts im Vergleich mit ihr.

Keinen Edelstein stellte ich ihr gleich; denn alles Gold erscheint neben ihr wie ein wenig Sand, und Silber gilt ihr gegenüber so viel wie Lehm.

Ich liebte sie mehr als Gesundheit und Schönheit und zog ihren Besitz dem Lichte vor; denn niemals erlischt der Glanz, der von ihr ausstrahlt.

Uneigennützig lernte ich, und neidlos gebe ich weiter; ihren Reichtum behalte ich nicht für mich.

Ein unerschöpflicher Schatz ist sie für die Menschen; alle, die ihn erwerben, erlangen die Freundschaft Gottes. Sie sind empfohlen durch die Gaben der Unterweisung.

Sie ist der Widerschein des ewigen Lichts, der ungetrübte Spiegel von Gottes Kraft, das Bild seiner Vollkommenheit.

Von Geschlecht zu Geschlecht tritt sie in heilige Seelen ein und schafft Freunde Gottes und Propheten;

Sie ist schöner als die Sonne und übertrifft jedes Sternbild. Sie ist strahlender als das Licht;

denn diesem folgt die Nacht, doch über die Weisheit siegt keine Schlechtigkeit.

Machtvoll entfaltet sie ihre Kraft von einem Ende zum andern und durchwaltet voll Güte das All.“

Weish 7, 7-10.13-14.26.27b.29 - 8, 1

Am Donnerstag, den 29. September feierte ich in Aschen die Hl. Messe (Romanus war in Riebeis) und wählte, wie bei mir üblich eine heilige Person in der Woche für die Messtexte – in diesem Fall die Hl. Lioba, eine Äbtissin aus dem 8. Jahrhundert und Verwandte des Hl. Bonifatius. Der vorgesehene Lesungstext, den ich oben angeführt habe hat mich unmittelbar angesprochen und ich möchte in diesem Beitrag mit ihnen – werte*r Leser*in – einfach meine Gedanken dazu teilen.

Was ist Weisheit

Der Begriff Weisheit ist durchaus schillernd – wer möchte im Innersten nicht weise werden oder zumindest von anderen so angesehen sein? Gleichmal vorweg eine Unterscheidung: der Begriff Weisheit deckt sich nicht 1:1 mit dem Begriff

Wissen – heißt: der Wissende muss nicht gleich weise sein und der wirklich Weise ist sich des bruchstückhaften seines Wissens bewusst (der bekannte Satz des Sokrates – „Ich weiß, dass ich nichts weiß“ – bringt das knackig zum Ausdruck). Und ja: Weisheit ist nichts Statisches, das man irgendwann so richtig haben kann, sondern vielmehr ein lebenslanges Werden und Heranreifen. Weisheit kann ich auch nicht explizit anstreben – in der Form, dass ich öffentlich kundmache, weise werden zu wollen – als würde es feste Regeln und Inhalte geben, durch die man weise werden könnte. Also – wenn ich sie nicht als solche anstreben kann, wenn sie nicht in ihren Inhalten definiert ist, warum sollte sie nun doch etwas sein, auf deren Weg man voranschreiten sollte – hoppala – da ist ja jetzt eine andere Formulierung: Ein Weg, auf den man gehen soll – da ist Bewegung ... - aber wohin?

Der Weg beginnt mit dem „Sich-selbst-zurücknehmen“

Wenn ich die oben angeführten Zeilen genauer ansehe, dann entdecke ich, dass die wesentliche innere Haltung auf dem Weg der Weisheit das Hinhorchen, Hinschauen und Wahrnehmen der Wirklichkeit ist. Und das mag auf den ersten Blick banal wirken (machen wir ja sowieso – oder nicht?) - ist es aber dann doch nicht. Die eigene Wahrnehmung ist viel zu oft von eigenem Angelernten, Gewohntem, immer schon Gewusstem, von den Vorfahren Überliefertem und an und ab mal von so manchen Vorurteilen verstellt, welche zusammen eine Art „Filter“ bilden, der einem sowieso das als Wirklichkeit vorgaukelt, was man im Innersten sowieso immer schon gewusst hat.

Der erste Schritt auf dem Weg der Weisheit wäre somit, sich all dessen, was ich im Absatz vorher angeführt habe, mal bewusst zu werden – welche Filter habe in der Wahrnehmung der Wirklichkeit? Der zweite Schritt ist dann, die jeweiligen Filter mal bewusst abzunehmen und hinzusehen, wie dann die Wirklichkeit aussieht. Möglicherweise entdeckt man dann dabei, dass so vieles, wovon man felsenfest überzeugt ist, dann doch so mancher kritischen Anfrage sich stellen muss. Und um weiter auf dem Weg zu sein, wird man sich bewusst, dass dieser Prozess eigentlich nie endet.

Loslassen

Nun ist der Weg der Weisheit kein Selbstzweck, in dem sich der Betreffende möglicherweise im Glanz seiner eigenen Groß-

artigkeit sonnen könnte – gerade das wäre der unmittelbare Tod der Weisheit. Vielmehr führt der Weg der Weisheit zu einer Grundhaltung des Loslassens (eigene Filter mussten ja schon hinterfragt werden und revidiert); gerade angesichts der gegenwärtigen Weltlage.

Ich suche in meinem Verstehen und Denken so weit wie möglich die Vielfalt diverser Dinge, Probleme, Fakten usw. auf ganz wenige gemeinsame Nenner zu bringen. Und im Falle von (Bürger)kriegen, Menschenrechtsverletzungen, Nationalismen, Rassismus, Klimakatastrophe, Umweltzerstörung, Artensterben u.ä. komme ich auf Seiten jener Menschen, die in mehr oder weniger großer eigener Verstrickung in allen diesen Dingen involviert sind (und das sind wir indirekt eigentlich alle) drauf, dass eine fundamentale Ursache darin besteht, dass Menschen krampfhaft an irgendetwas (sei es Gewohnheiten, kulturellen Eigenheiten, unreflektiert Übernommenem, Bequemem ...) festhalten und dieses mit allen Mitteln verteidigen, ganz egal, was dieses Verharren in Altem, Gewohntem direkt oder indirekt an Lebensmöglichkeiten in der Gegenwart und vielmehr auch in der Zukunft zerstört.

Sich auf den Weg der Weisheit zu machen und lernen Loszulassen erweist sich letztlich wahrlich auf Zukunft hin „NOT-WEN-DEND“

Loslassen schafft Raum für unerwartet Neues

Krampfhaft festhalten wollen um Gewohntes nicht zu verlieren hindert letztlich auch einem selbst daran, Neues ins Leben zu lassen. Wer loslässt kann Neues empfangen – dabei muss ich das Losgelassene nicht gering schätzen, sondern nur erkennen, dass das Losgelassene seine (schöne) Zeit hatte, aber im Voranschreiten der Weltzeit nicht mehr angebracht ist. Neues kann kommen und gerade als Christinnen und Christen können und dürfen wir mit Hoffnung Neuem entgegengehen. Angst brauchen wir nicht zu haben, denn Gott hält für uns Gutes bereit – möglicherweise nicht das „Gut“, das wir uns so schön ausgemalt haben – aber es kommt dieses „Gut“ – ergreifen wir es dankbar. Und ja – mit diesen letzten Zeilen habe ich noch ein weiteres Erkennungszeichen und jener Menschen angesprochen, die am Weg der Weisheit begonnen haben voranzugehen: **GELASSENHEIT!**

Moderator Gerhard Gruber



Loslassen

wichtig und schwer

Loslassen ist wichtig – wir alle wissen das und dennoch fällt es in vielen Bereichen sehr schwer loszulassen!

Loslassen ist in weltlichen Belangen notwendig: Manchmal muss man „Altlasten“ entsorgen, alte Gedankenmuster ablegen, damit Neues entstehen kann.

Jeder von uns hat schon verspürt, wie befreiend es ist, einen Kasten aufzuräumen und alte Dinge wegzugeben. Endlich herrscht wieder Ordnung und Freiraum!

Oder ich habe akzeptiert, dass meine erwachsenen Kinder eigene Wege beschreiten und eigene Ideen haben und ich lasse sie frohen Herzens ziehen - ohne Gram und Enttäuschung!

In allen Lebensphasen muss ich loslassen: als Jugendlicher muss ich meine kindlichen Verhaltensweisen loslassen, als Elternteil kann ich so manche Freiheiten nicht mehr ausleben, denn ich habe ja Verantwortung für mein Kind/Kinder. Als älterer Mensch muss ich so manche Verhaltensweise oder auch liebgewonnene Tätigkeiten loslassen, weil ich es körperlich nicht mehr schaffe.

Auch als kranker Mensch erlebe ich das Loslassen möglicherweise sehr schmerzhaft, wenn sich mein Lebensradius eingeschränkt.

Am Ende des Lebens muss ich mein irdisches Leben loslassen – aber als Christ habe ich ja die Verheißung und spüre ich hoffentlich tief in mir, dass etwas viel Schöneres, Herrlicheres auf mich wartet...

Jesus Christus hat uns das wahre Loslassen vorgelebt. Auch er hatte Angst im Angesicht des Todes und gebeten: Vater, lass diesen Kelch an mir vorüber gehen, aber letztendlich DEIN WILLE GESCHEHE!

Das Loslassen vom Leben bleibt keinem Menschen erspart.

Wir Christen können das jeden Tag einüben und davon noch profitieren:

Nicht auf den eigenen Willen beharren, nicht das ICH als das absolute Maß aller Dinge ansehen, nicht die anderen Menschen mit meinen eigenen Vorstellungen beherrschen und unterdrücken.

Auf Augenhöhe agieren, die Würde des Nächsten achten, auf das DU achten, auf das DU zugehen, vom DU lernen.

Loslassen gelingt tatsächlich nur dann, wenn ich weiß, dass Gott und sein Geist mich tragen/unterstützen/ausgleichen.

Wer loslassen kann, ermöglicht Gemeinschaft, Wohlbefinden, Frieden,...

Mir ist es selbst schon so ergangen, dass

ich zuerst loslassen musste und im Nachhinein bemerkte, wie reich ich beschenkt wurde und wie segensreich es war loslassen zu haben.

In der Bibel wird vom alten und vom neuen Menschen gesprochen.

Den „alten Menschen“ (meine schlechten Verhaltensweisen) soll ich im Laufe meines Lebens ablegen, dafür bekomme ich „den neuen Menschen“ (gute Verhaltensweisen auf Basis von Liebe und Gerechtigkeit) stückweise eingesenkt.

Durch Gebet, aber auch bei der Eucharistie erhalte ich Stärkung dafür.



Eine lebenslange Aufgabe, die sich aber lohnt und das Leben mit SINN und FREUDE erfüllt!

Birgit Schützinger

LOSLASSEN im Älterwerden

Älterwerden heißt loslassen. Bei meiner Wanderwoche in den Bergen Osttirols wurde mir das heuer so richtig bewusst. Ich merkte, dass die einstige Trittsicherheit und Ausdauer abhandengekommen sind. Waren es vor einigen Jahren noch die schmalen, manchmal auch ausgesetzten Pfade, die von Hütte zu Hütte führten, so zog ich heuer die breiten Fahrwege vor. Das Älterwerden führt eben zu Verlusten, und jeder Verlust ist ein Loslassen.

Als älterer Mensch lässt man zunächst die Arbeitswelt und die Rolle als Erwerbstätiger los, man lässt Fähigkeiten und Zuständigkeiten los, und, wie in meinem Fall, auch einen geliebten Menschen los. Das ist eine Herausforderung. Es geht darum, sich selber anzunehmen und mit seiner ganzen Lebensgeschichte versöhnt zu sein.

Pater Anselm Grün, ein bekannter Benediktinermönch aus dem Kloster Münschwarzach in Bayern, vergleicht das Altwerden mit dem Herbst. Ich finde, es ist ein sehr treffender Vergleich. Er sagt, der Herbst sei die Zeit der Ernte, und wir sollten dankbar sein für das, was man geerntet hat und nicht meinen, man müsse immer wieder neu aussäen.

Wir sind ja immer in Gefahr, uns ständig in den Mittelpunkt zu stellen, aber sein eigenes Ego loszulassen ist wichtig. Ich muss wahrnehmen, dass ich eben nicht mehr so gebraucht werde, und wenn ich das kann, dann kann ich das Altwerden durchaus genießen. Ich möchte jetzt nicht mehr jugendlich sein und Fitnessbeweise antreten. In meinem Alter genießt man auch das Langsamsein. Und so komme ich am Ende meiner Gedanken wieder zurück auf den breiten Fahrweg, der dem Alter eher entspricht, als der schmale, steile Pfad. Und auf diesem Fahrweg kommt mir auch ein Satz aus dem Johannesevangelium in den Sinn: „Ich bin der Weg,....“

Josef Rehberger

Loslassen getragen – getragen loslassen

Ich bin getragen – du bist getragen; Ich lasse los – du lässt los

Auf den ersten Blick passen diese beiden Wörter nicht zusammen.

Wie kann ich getragen sein, wenn ich loslasse? Wie kann ich loslassen, wenn ich getragen werde?

Und doch: es passt zusammen, ja gehört zusammen.

Ich lasse mich von Musik tragen, losgelöst.



Es schwirren die Gedanken. Doch lassen sie sich nicht fassen. Ich muss sie loslassen, damit sie sich formieren können. In der Musik getragen. In der Musik kann ich alles loslassen und bin dennoch getragen. Maria Magdalena hatte keine Musik im Hintergrund. Sie war in ihrem Schock und ihrer Trauer über das Geschehene und den Tod Jesu ganz bei sich. Sie hat rund um sich kaum etwas wahrgenommen. Nur das leere Grab. Sie erkannte Jesus auch auf den ersten Blick nicht. Erst als er sie direkt ansprach in seiner liebevollen Art und Weise, da konnte sie den Blick heben. Und da hat sie Jesus erkannt. Und da wollte sie ihn umarmen und damit festhalten. Sie wollte ihn spüren mit all ihren Sinnen. Doch dem entzog sich Jesus indem er sie bat, ihn nicht festzuhalten.

Sie musste Jesus loslassen, um in ihrer Erinnerung, um in seiner Liebe getragen zu werden. Sie konnte ihn nicht körperlich spüren, sie musste die Körperlichkeit loslassen, um ihn dennoch weiter im Herzen zu spüren. In seiner Liebe getragen zu werden.



Wie viele Menschen erleben das auch? Ungezählte! Eltern, die ihre Kinder loslassen müssen, damit die Kinder das Getragen-sein wirklich spüren können. Menschen, die um einen lieben Menschen trauern, müssen den irdischen Leib endgültig loslassen, damit die Ewigkeit tragen kann. Ein ungemein schmerzlicher und schwerer Prozess.

Mir fällt in diesem Gedankenzug auch unsere Katze ein. Kein Kätzchen, eine gut genährte Katzendame, die ich dennoch sanft tragen muss, sie eigentlich nur stütze, damit sie sich nicht wehrt, dass sie das Gefühl hat, getragen zu werden, um einen Weg mühelos zu bewältigen. Sie darf sich beim Tragen nicht festgehalten fühlen. Sonst tut das mir weh. Körperlich. Blutend. Katzenkrallen sind scharf. Die Katze lässt los, somit ist sie sanft getragen, gestützt.



Sich nicht an einen Menschen krallen, loslassen, um sanft getragen werden zu können. Gar nicht so einfach im re-

alen Leben. Wo und wann muss ich mich festhalten, wann werde ich sicher getragen? Immer wieder werde ich auch dazu gezwungen, ein anderes mal zwingt mich andere, mich loszulassen.

Wenn ich frei bin, dann kann ich mich entfalten, und in dieser Entfaltung und Entwicklung ist es wichtig, dass ich weiß, wo ich getragen und gehalten bin, wenn ich Unterstützung und Halt brauche.

Wenn ich loslasse, dann werde ich getragen. In meiner Traurigkeit, meiner Hoffnungslosigkeit, in meiner Liebe, in meinen Träumen

Wenn ich getragen werde, kann ich loslassen. Meinen Schmerz, meine Trauer, meinen Ärger, meine Wut, meine Enttäuschungen.

PAss Eva Spreitzer

Loslassen – getragen

*Auf Erden hier ein Menschenleben
bedeckt aus Nehmen und aus Geben
schon ein Kleinkind fröhlich hüpf
wenn es von der Familie geliebt – getragen wird
wird es aber fortgeschickt und abgeschoben
beginnt ein aufmerksam machen und ein toben
oft führt dies auf die falsche Bahn
dann klagen sie die Unschuldigen an
um von sich selber abzulenken
diese nur mehr in eine Richtung denken
ohne nach der Wahrheit zu fragen
sind diese auf Barren schwer zu ertragen
in einer Gruppe sich öffnen und darüber zu reden
kann so manchem Halt auch geben
Altes Loslassen und um Verständnis bitten
kann mancher nicht, es wird viel gelitten
es könnte doch so einfach sein
wenn man hört ein wir, statt ein mein.
ich und mir und nur das „Meine“
gefesselt und an einer engen Leine
die Luft genommen und den Willen
manche Menschen dabei fühlen
Loslassen von alten Zwängen
gibt Freude und Frieden in großen Mengen
zu Gott dabei um Beistand flehen
wird man die Zeit auch gut bestehen.
Statt ewigen Hass und Neid
Loslassen, gemeinsam tragen, jeden freut*

Franziska Hammerl





Kinderandacht zu Schulbeginn



Am Freitag, 25. August 2023 initiierte der Pfarrverband erstmals eine Segensfeier für Kinder in der Pfarrkirche Schönbach.

Bereits eine Stunde vor Beginn fanden sich einige Kinder mit ihren Eltern bzw. Großeltern ein, um gemeinsam die Lieder für die Andacht zu proben. Auf der Gitarre spielten Johanna Rauch, Gertrude Hochwallner und Lucia Täubler. Nach einer gemeinsamen Jause ging es gemeinsam in die Kirche, die schon liebevoll vorbereitet wurde.

Am Boden auf Polstern sitzend im Altarraum zu feiern war nicht nur für die Kinder etwas besonders. Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer gestaltete vor allem den Bibeltext, der von der Segnung der Kinder durch Jesus handelte, besonders anschaulich mit biblischen Figuren. Den Höhepunkt der Andacht bildete die Segnung der mitgebrachten Kindergarten- bzw. Schultaschen und die Segnung der Kinder durch ihre Eltern und umgekehrt. Rhythmische Lieder, die von den Kindern auf Rasseln und Trommeln begleitet wurden, gestalteten die Feier musikalisch.



Zum Abschluss durfte sich noch jedes Kind einen Schutzengel- Schlüsselanhänger für seinen Kindergartenrucksack bzw. die Schultasche mitnehmen.

Das war das Mini-Sommerfest

Am Samstag, 08. Juli 2023 verbrachten 45 Ministranten einen lustigen Nachmittag in der Pfarre Kirchbach. Nach einer Andacht wurden Gruppen gebildet, die nun gemeinsam sechs Workshops absolvierten. Es gab eine Rätselralley durch die Kirche, Donuts backen und verzieren, T-Shirts bemalen, Holzscheiben kreativ gestalten, ein Turmspiel und Zielspritzen. Für Abkühlung bei den sommerlichen Temperaturen sorgte die FF Kirchbach mit verschiedenen Spielen mit Wasser. Den krönenden Abschluss bildete ein Lagerfeuer mit gegrillten Würsteln und eine XXL Eierspeise.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.





Regina Meneder zur Schulrätin ernannt



Am 30. September 2023 wurde Frau ROL Regina Meneder der Titel Schulrätin verliehen. SGM RR Fritz Laschober, die Fachinspektorin für Religion Mag. Doris Nothnagl-Kürzl und die DA-Vorsitzende Cornelia Ledermüller gratulierten herzlich.

Mit viel Engagement und großer Überzeugung ist Regina Meneder bereits seit Jahrzehnten als Religionslehrerin in mehreren Schulen tätig. Sie hat viele Kinder auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden begleitet und in Glaubensfragen unterstützt. Daneben übernimmt sie seit Jahren viele ehrenamtliche Tätigkeiten im Pfarrverband St. Josef, in der Bibliothek Bad Traunstein und bei den Kräutertanten der Umgebung.

Wir gratulieren sehr, sehr herzlich!

Seelsorgeteam

PAss - Diakon Karl Mayerhofer-Sebera ist schwer erkrankt und fällt auf unbestimmte Zeit aus. Im Februar 2024 tritt er dann seinen wohlverdienten Ruhestand an!

Dienstzeiten sind grundsätzlich von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Für Versehänge und bei Sterbefälle sind die SeelsorgerInnen auch außerhalb der Dienstzeiten telefonisch erreichbar.

Sonja Lehninger hat als Pfarrsekretärin ihren Wohnort gewechselt und ist jetzt im PV Geras tätig. Dafür ist **Doris Schroll** wieder bei uns im Dienst.

Freie Tage:

Pfarrsekretärinnen: Samstag und Sonntag
 Mod. Gerhard Gruber Montag
 Kapl. Romanus Okoli Montag
 PAss Sabine Latzenhofer Montag
 PAss Eva Spreitzer Mittwoch

Neues aus Peru von Sr. Karina

Liebe Wohltäterinnen und Wohltäter im September 2023!

Viele von Ihnen habe ich in meinem „Heimurlaub“ im Juni getroffen. Das war für mich wunderschön. Jetzt habe ich mich schon wieder in den Anden, in Lima und in La Union eingelebt. Ich bin meiner Gemeinschaft sehr dankbar, dass ich diese Erfahrungen als Franziskanerin machen darf.

San Pedro de Cajas: Ich bin sehr viel in den Dörfern unterwegs. In den letzten Tagen haben wir die Fahrräder von MIVA verteilt. Die Kosten für den Transport von Lima in die Dörfer haben wir von WWH Zwettl übernommen. Es ist eine große Freude, die Kinder mit ihren Fahrrädern anzutreffen. So fühlen sie sich nicht vergessen. Ihr Schulweg ist oft sehr weit – mehr als eine Stunde, da können sie das Fahrrad gut gebrauchen. Für die Secundaria in vier Dörfern würden wir Computer brauchen, damit die Schülerinnen nach dem Abschluss der Pflichtschule auch weiterstudieren können. Ein Computer kostet ca. € 500,- Wir würden 20 Stück für die vier Schulen brauchen. So könnten sie zu zweit an einem Computer lernen.

In der Baumschule treiben bereits Föhren, Zypressen, Blumen und Obstbäume aus dem Waldviertel. Die Fastenaktion der Diözese St. Pölten hat diese finanziert und wenn die Pflanzen groß genug sind, werden diese in den Dörfern zur Weiterversorgung gebracht und von den Bauern angepflanzt.

Derzeit hat die Vorbereitung der Sakramente für die Kinder, die Jugendlichen und einige Erwachsene begonnen. So helfen LehrerInnen, Katechisten und ich zusammen, dass wir gemeinsam im Dezember die Sakramente feiern können. Es ist für uns Betreuer wahrlich eine Herausforderung!

Santa Bernardita: In der Schule Santa Bernardita macht heuer zum ersten Mal im Dezember die Secundaria ihren Abschluss. Darüber sind wir sehr stolz. Deswegen habe ich mit der Abschlussklasse – es sind 37 AbsolventInnen – im Juli Hocker aus Holz gebaut und bemalt, die sie als Erinnerung an die Schulzeit in Santa Bernardita mit nach Hause nehmen durften. Die Familien haben sich sehr darüber gefreut und bedankt. Für die Begrenzung des erworbenen Grundstückes konnte ich von WWH Zwettl die stattliche Summe von € 10.000,- überweisen. Wieder suchen wir Pateneltern, die Schulkinder von Santa Bernardita mit € 50,- im Monat unterstützen können. Die Überschwemmungen im Frühjahr haben neu aufgezeigt, wer diese Hilfe braucht. Im November werden wieder Überschwemmungen durch das „El Niño Phänomen“ erwartet. Die Schule hat durch den Einbau von Abflüssen und Dachrinnen vorgesorgt.

Die Plastik-Recycling-Anlage wird bald geliefert und wir bereiten uns schon auf den Einsatz vor. Im Februar/März kommen vier Personen aus Österreich, darunter Herr Alfred Gundacker aus Rappottenstein, der uns helfen wird am Laudato Si-Haus, auf dem Flüchtlingsheim und auf dem Dach des Hauses der Talente eine Photovoltaikanlage in Lima zu installieren.

Außerdem planen wir eine einfache Baumschule, wo wir Bäume für Lima züchten können. Vieles ist noch im Entstehen und wir freuen uns und danken Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung, teilweise schon seit Jahrzehnten!

Das WWH-Team: Sr. Karina Beneder, Viki Lang, Theresa Neuhauser, Eva Hahn-Schachinger, Pfarrer Josef Pichler, Karl Mayerhofer-Sebera und Oliver Fontonari

Raiffeisenbank Waldviertel Mitte: IBAN AT54 3299 0000 0006 2158

Waldviertler Sparkasse: IBAN AT94 2027 2000 0002 2111





Spirituelle Angebote im Pfarrverband

<p>Pfarrverbandsmessen in Bad Traunstein jeden Samstag Vorabendmesse um 18:30 Uhr, Messintentionen für diese Gottesdienste werden in allen Pfarrbüros gerne angenommen. jeden Mittwoch und Freitag Morgenmesse um 8:00 Uhr</p>
<p>Friedensgebet in Bad Traunstein jeweils um 19:00 Uhr: 03.11. - 01.12. weitere Termine: 2.1., 1.2. u. 1.3. 2024</p>
<p>Krankenkommunion vor Weihnachten Vor den Weihnachtsfeiertagen besuchen Moderator Gerhard Gruber und Kaplan Romanus Okoli auf Wunsch jene, denen es nicht möglich ist, einen Gottesdienst mitzufeiern. Bei ihrem Besuch ermöglichen sie den Empfang des Sakraments der Eucharistie. Melden Sie sich bitte hierfür direkt beim jeweiligen Seelsorger bis 06. 12. an.</p>
<p>Rorate Bad Traunstein: 06:00 Uhr: 06.12., 13.12., 20.12. Kirchbach: 06:30 Uhr: 09.12., 16.12. Rappottenstein: 06:00 Uhr: 15.12., 22.12. Schönbach: 06:00 Uhr: 16.12.</p>
<p>Bußfeiern mit Beichtgelegenheit jeweils um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Bad Traunstein: 21.12.2023 Bärnkopf: 07.12.2023 Gutenbrunn: 20.12.2023 Kirchbach: 19.12.2023 Martinsberg: 12.12.2023 Rappottenstein: 13.12.2023 Schönbach: 05.12.2023</p>
<p>Christmette 16:00 Uhr Bad Traunstein, Bärnkopf, Gutenbrunn, Schönbach 22:00 Uhr Kirchbach, Martinsberg, Rappottenstein</p>
<p>Sternsingeraktion 2024 Die Sternsingeraktion wird wieder durchgeführt. Genaueres siehe in den Schaukästen und den Verlautbarungen in den einzelnen Pfarren.</p>

<p>Täuflingssegensfeier - 07. Jänner 2024 in den jeweiligen Pfarrkirchen <i>Mein liebes Kind, in Deinen Augen das Lachen! Wie mit zwei hellen Sternen strahlst Du in diese Welt. Und weißt doch nicht, was Dich noch erwartet und ob das Leben, was es Dir verspricht, auch hält!</i></p> <p><i>Ich wünsche dir zwei liebende Eltern, und dass Du ihre Zärtlichkeit gar nie vermisst! Die ohne Zögern noch zu Dir stehen, wenn Du schon glaubst, dass jeder Dich total vergisst! Mein liebes Kind, ...</i> (Lied von „Bluatschink“)</p> <p>Dazu sind alle Eltern mit ihren Kindern, die im vergangenen Kalenderjahr, getauft wurden herzlich eingeladen. „Jesus sprach: Lasst die Kinder zu mir kommen!“</p>
<p>Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen des Kalenderjahres 2023 am Freitag, 19. Jänner 2024 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Rappottenstein. <i>„Das Licht der Sonne scheine auf deinen Fenstersims. Dein Herz sei voll Zuversicht, dass nach jedem Gewitter ein Regenbogen am Himmel steht.“</i></p> 
<p>Weltgebetstag der Frauen „... durch das Band des Friedens“ - Palästina 01.03.2024 - 18:30 Uhr Pfarrsaal Schönbach</p>

Missionskerzenaktion der Katholischen Frauenbewegung - „Aufatmen und Jubeln“

Bilde eine Frau aus und du hilfst einer ganzen Familie.
 Rund 1,6 Millionen Kerzen wurden in den letzten 50 Jahren von
 Frauen verziert und verkauft, um
 Frauenprojekte weltweit zu unter-
 stützen. Hilfe zur Selbsthilfe und
 nachhaltige Bildungsmöglichkeiten
 bewirken eine grundlegende Ver-
 besserung der Lebenssituationen
 von Frauen und ihren Familien!
 Ihr Engagement und Ihre Unterstüt-
 zung als MitarbeiterInnen und Hefel-
 rInnen in den Pfarren ist von großer
 Wichtigkeit. Deshalb bitten wir Sie
 die Missionskerzenaktion 2023 wieder tatkräftig zu unterstützen!
 Kaufpreis einer Kerze - € 3,-



SEGEN

Gott, wir bringen diese Kerzen vor dich und bitten
 um deinen Segen:
 Segne diese Kerzen, damit sie Licht und Freude
 in unsere Herzen bringen.
 Segne diese Kerzen, damit sie leuchten als
 Zeichen der Verbundenheit.
 Segne diese Kerzen, damit sie Menschen
 ermutigen selbstbestimmt und selbstbewusst
 ihren Weg zu gehen.
 Gott segne uns, die wir diese Kerzen entzünden.
 Segne uns, damit wir das Licht
 der kommenden Weihnacht in die Welt
 tragen. Lass Frieden einkehren in unsere
 Herzen, unsere Familien und in der Welt.
 Lass uns einander zum Segen werden.
 Amen



Trauercafé

Ein Platz zum Begegnen, Trauern,
Zuhören und Erinnern

Zeit: Samstags von 9:00 bis 11:00 Uhr
9. September 2023, 11. November 2023
3. Februar 2024, 6. April 2024 und 1. Juni 2024

Ort: Pfarrhof Kirchbach

Im Rahmen des Trauercafés besteht die Möglichkeit für trauernde Menschen, sich in zwangloser Atmosphäre zu begegnen, Erfahrungen auszutauschen, sich gemeinsam zu erinnern, zuzuhören und gehört zu werden. Die Besucher*innen werden von Trauerbegleiter*innen des Mobilien Hospizdienstes der Caritas Diözese St. Pölten begleitet. Das Angebot ist kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten:

M 0664 51 32 549 oder e.spreitzer@dsp.at

Informationen: Eva Spreitzer, Pastoralassistentin
M 0664 51 32 549

Veranstalter:

PfarrCaritas der Diözese St. Pölten, Pfarrverband St. Josef



www.caritas-stpoelten.at/pfarrcaritas www.wvkirot.at

Weihnachten ohne Dich

Eine adventliche Feier für Trauernde
So 17. Dezember 2023
16:00 bis 19:00 Uhr
Pfarrkirche Kirchbach

Sie müssen mit Ihrer Trauer nicht alleine sein – gerade in diesen Tagen. Lassen Sie sich ein wenig Hoffnung schenken!

Nach der Feier besteht die Möglichkeit zum Austausch und Gespräch, im Rahmen einer adventlichen Agape.

Caritas **DIÖZESE SANKT PÖLTEN**

www.trauer-info.at

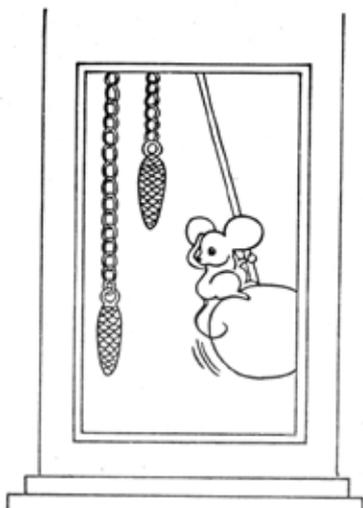
Eine Veranstaltung von:

Kompetenzstelle
Trauer

Pfarrverband St. Josef
im Waldviertel

Caritas & Du
PfarrCaritas

Seniorenfrühstück



ab 09.00 Uhr

24. Oktober 2023
21. November 2023
12. Dezember 2023
09. Jänner 2024
20. Februar 2024
19. März 2024
16. April 2024
21. Mai 2024
25. Juni 2024

Pfarrsaal Kirchbach



Gottes Stern, leuchte uns,
Himmelslicht der Schöpfung.
Aus Finsternis und dunkler
Nacht hat Gott der Welt das
Licht gebracht.

Gottes Wort die Welt erschuf,
Menschen, höret seinen Ruf.
Wir haben seinen Stern gese-
hen und kommen voll Freude.

Gottes Stern, zeige uns stets
den Weg zum Leben.
So machten sich die Weisen
auf und folgten deinem
Himmelslauf.

Gottes Sohn, ein Menschenkind: Eine neue Zeit beginnt.
Wir haben seinen Stern gesehen und beten voll Freude.

Gottes Stern, leite uns, Zeichen der Verheißung.
Durch Jesu Kreuz, der Liebe Macht, ist Gottes Heil an uns
vollbracht.

Gottes Geist ist uns geschenkt, der uns durch die Zeiten lenkt.
Wir haben seinen Stern gesehen und glauben voll Freude.

(Gotteslob 259 – T.u.M: Christoph Biskupek und Oliver Sperling 1998)

**Wir, das Seelsorgeteam, wünschen DIR/EUCH/IHNEN
ein gesegnetes Weihnachtsfest voll Freude und einen
segensreichen Beginn des Jahres 2024!**



Zuständigkeit bei BEGRÄBNIS von November 2023 bis April 2024

	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
November	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Fr. Sprinzl	PAss Spreitzer	November
Dezember	PAss Spreitzer	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	Fr. Sprinzl	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Dezember
Jänner 2024	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	PAss Spreitzer	Kapl. Romanus	Fr. Sprinzl	Jänner 2024
Februar	Fr. Sprinzl	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	PAss Spreitzer	Mod. Gruber	Februar
März	Mod. Gruber	PAss Spreitzer	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Fr. Sprinzl	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	März
April	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	PAss Spreitzer	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Fr. Sprinzl	Mod. Gruber	April

bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an den/die zuständige Seelsorger/in
nähere Infos und Hinweise finden Sie unter www.wvkirche.at

Zuständigkeit bei TAUFE von November 2023 bis April 2024

	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
November	Tauftag: Mod. Gruber 25.11.23	Mod. Gruber 18.11.23	Mod. Gruber 11.11.23	Kapl. Romanus 05.11.23	Mod. Gruber 04.11.23	Kapl. Romanus 26.11.23	Kapl. Romanus 12.11.23	Tauftag: November
Dezember	Tauftag: Kapl. Romanus 10.12.23	Kapl. Romanus 03.12.23	Kapl. Romanus 03.12.23	Mod. Gruber 02.12.23	Kapl. Romanus 17.12.23	Mod. Gruber 16.12.23	Mod. Gruber 09.12.23	Tauftag: Dezember
Jänner 2024	Tauftag: Mod. Gruber 20.01.24	Mod. Gruber 07.01.24	Mod. Gruber 21.01.24	Kapl. Romanus 21.01.24	Mod. Gruber 27.01.24	Kapl. Romanus 07.01.24	Kapl. Romanus 28.01.24	Tauftag: Jänner 2024
Februar	Tauftag: Kapl. Romanus 25.02.24	Kapl. Romanus 04.02.24	Kapl. Romanus 04.02.24	Mod. Gruber 24.02.24	Kapl. Romanus 11.02.24	Mod. Gruber 03.02.24	Mod. Gruber 10.02.24	Tauftag: Februar
März	Tauftag: Mod. Gruber 23.03.24	Mod. Gruber 09.03.24	Mod. Gruber 16.03.24	Kapl. Romanus 03.03.24	Mod. Gruber 02.03.24	Kapl. Romanus 10.03.24	Kapl. Romanus 17.03.24	Tauftag: März
April	Tauftag: Kapl. Romanus 21.04.24	Kapl. Romanus 14.04.24	Kapl. Romanus 14.04.24	Mod. Gruber 06.04.24	Kapl. Romanus 07.04.24	Mod. Gruber 13.04.24	Mod. Gruber 20.04.24	Tauftag: April

Anmeldung bitte beim zuständigen Seelsorger oder im Pfarrbüro
nähere Infos zu erforderlichen Dokumenten und sonstige Hinweise finden Sie unter www.wvkirche.at

Alle erforderlichen Dokumente und Personaldaten bitte rechtzeitig in das Pfarrbüro bringen oder per Mail an office@wvkirche.at senden!

Bürozeiten und Sprechstunden im Pfarrverband St. Josef - ab September 2023

	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
MO				ÄNDERUNG ab Sept. 8:30 - 10:00 PAss Spreitzer 14tägig lt. Aushang			8:00 - 11:00 Pfarrsekr. Mach	MO
DI	13:30 - 15:00 Pfarrsekr. Mach							DI
MI	10:00 - 11:30 PAss Latzenhofer		8:00 - 9:30 PAss Latzenhofer	8:00 - 11:00 Pfarrsekr. Gundacker	ÄNDERUNG ab Sept. 8:00 - 10:00 Pfarrsekr. Schroll			MI
DO		ÄNDERUNG ab Sept. 8:00 - 9:00 Pfarrsekr. Schroll 14tägig lt. Aushang	ÄNDERUNG ab Sept. 9:30 - 10:30 Pfarrsekr. Schroll 14tägig lt. Aushang			8:00 - 11:00 Pfarrsekr. Gundacker		DO
FR	13:30 - 15:00 PAss Latzenhofer							FR

Sprechstunden Mod. Gerhard Gruber nach Vereinbarung - Tel. 0664/4152950

Hinweis! In den Ferien sind die Pfarrbüros teilweise geschlossen bzw. gelten andere Zeiten!



Der Martinsberger Kulturverein „KiM“ durfte im Frühjahr 2023 wieder viele großartige Künstler und Musikanten in Martinsberg begrüßen. Zu den Höhepunkten zählten sicherlich Franz Posch und seine Innbrüggler sowie Publikumsliebbling „Petutschnig Hons“.

Mit viel Engagement wurde bereits das Programm für Herbst 2023 bzw. Frühjahr 2024 vorbereitet und der Kulturverein freut sich schon sehr auf die kommenden Veranstaltungen. So werden die Kabarettisten Benedikt Mitmannsgruber und Bernie Wagner sowie „Gschichtldrucker“ Marco Pogo das Publikum in Martinsberg begeistern. Magier Paul Sommersguter trat bereits auf der Bühne des Martinssaals auf und wird auch diesmal die Besucher mit seinen Tricks verzaubern. Zum Abschluss der Saison wird Walter Kammerhofer mit seinem Programm „Wiad scho“ für den würdigen Abschluss sorgen.

Vorschau Frühjahr 2024:

17.02.2024 Berni Wagner - Galápagos

VVK: 20€ AK: 25€

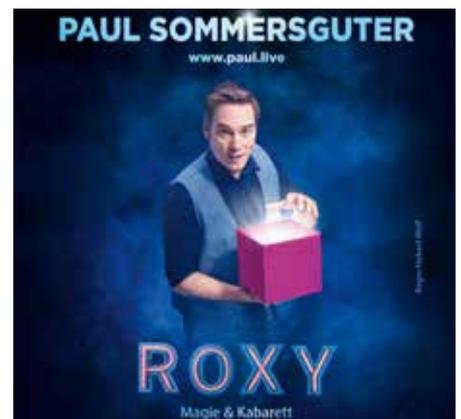
Einzigartiger Humor, Selbstironie, Figuren, Geschichten, Witze und Musik - In seiner neuen Show stürzt sich Berni Wagner mit allen erdenklichen Mitteln auf Sexualität, Religion, Natur und die Geschichte des Lebens, um sich schließlich zu einer Liebeserklärung an die Menschheit durchzuringen.



11.05.2024 Paul Sommersguter – R.O.X.Y

VVK: 20€ AK: 25€

Wer braucht heute noch Alexa oder Siri, wenn es R.O.X.Y. gibt? Ein jeder Zauberkünstler hat eine Assistentin. Paul Sommersguter hat die begabte und wundersame R.O.X.Y. Ihr ist nichts zu schwer, nichts zu kompliziert und nichts zu blöd. Alles ist möglich doch nix ist fix – wie sich schnell herausstellen sollte. Der Geist, den Paul nicht rief, aber doch unbedingt haben wollte, der charmant und unwiderstehlich die Show, das Leben und das Schicksal des Magiers in unberechenbare Bahnen leitet und damit für spannende wie auch komisch-magische Momente auf der Bühne sorgt. Immer für eine Überraschung gut, bringt R.O.X.Y. selbst den Meister zum Staunen – aber dann doch auch wieder zur Verzweiflung. Walle, walle - wehe, wehe...! R.O.X.Y. macht Show, R.O.X.Y. ist Magic, R.O.X.Y. ist Zauberei, mit R.O.X.Y. an Deiner Seite musst Du Dich um nichts mehr kümmern! Doch wer zum Teufel ist diese R.O.X.Y.? Und vor allem - wie wird man sie wieder los?



01.06.2024 Walter Kammerhofer – Wiad scho

VVK: 24€ AK: 29€

Walter Kammerhofers neues Kabarett-Programm „WIAD SCHO!“ feiert Premiere. Trotz unfertigem Text, einer noch im Rohbau befindlichen Veranstaltungshalle und diversen Pannen bleibt Walter optimistisch. Zu allem Überdruß bevölkern ungebetene Gäste die Künstlergarderobe. Der Bürgermeister, und weitere Eindringlinge sorgen für chaotische Zustände im Backstage-Bereich. Das einzig stille im Raum ist das Wasser. Bevor es Walter zerreißt, hängt er sein dünnes Nervenkostüm an den Haken und wirft sich das dicke Fell über. Erleben sie Walter Kammerhofer, in diesem witzigen, chaotischen und verzweifelten Backstage-Erlebnis, sehen sie ihn wie Gott ihn (nicht) schuf, sondern Fastfood und eine Bewegungsintoleranz formte. Da bleibt den Zuschauern und dem Walter, nur noch zu hoffen: WIAD SCHO!



Der Verein „KiM-Kultur in Martinsberg“ freut sich auf ein Wiedersehen bei den kommenden Veranstaltungen.

Kartenreservierungen:

Tel:

0664 / 576 36 49

Internet:

www.kulturinmartinsberg.at

Email:

kulturinmartinsberg@gmail.com



katholisches
BILDUNGSWERK

Pfarrverband
St. Josef
im Waldviertel

Der erste Programmpunkt im Herbst war ein sehr stimmungsvolles

Vokalkonzert am 23. September 2023 in der Pfarrkirche Schönbach.

Zu hören waren sowohl Alte Musik als auch Zeitgenössisches - Stücke von Anton Heiller, Wolfgang Amadeus Mozart, William Byrd, u.v.m. - Die Sehnsucht des Menschen nach Gott, nach einem Aufgehoben Sein in ein größeres Ganzes, findet sich in zahlreichen Psalmen und deren musikalischen Vertonungen. Die Stücke des Abends wurden durch Texte, welche die Erfahrungen des Menschen mit seiner Suche und Sehnsucht nach Gott widerspiegelten, begleitet. Wo ist Gott? Dort, wo Güte und Liebe wohnen - diese Erfahrung brachte das Stück „Ubi caritas“ von Ola Gjeilo zum Ausdruck. Nach einem abschließenden Segen durch PAss Sabine Latzenhofer sang das Ensemble „An Old English Prayer“ von James Gossler: „God be in my heart and in my thinking.“

Vokalensemble: Romy Mayer (Sopran), Kathrin Fichtinger (Alt), Philipp Fichtinger (Tenor), Jürgen Hauer (Bass).

Weiter ging es mit dem **Jahresfestkreis für Kinder am 28. September im Martinssaal in Martinsberg**

16 begeisterte Kinder erlebten zum Thema Erntedank auf spielerische Weise Religion zum Angreifen, Experimentieren und Staunen. Bis Mitte Mai gibt es weitere Treffen dieser Jahresfestkreisgruppe zu den verschiedenen christlichen Festen.

Beim **Bibelfrühstück am 30. September 2023 in der Schulküche Rappottenstein**

gab es zu inspirierenden Texten und Impulsen aus der Bibel auch ein kulinarisches Angebot - das Thema lautete: „Kommt her und esst ...“ passend dazu war die Szene aus dem Johannesevangelium mit biblischen Figuren dargestellt.



Nach dem gemeinsamen Beten und Singen, sowie der Bitte um Gottes Segen, ließen sich die Besucher und Besucherinnen das reichhaltige Angebot mit biblischen Köstlichkeiten, das von einigen Mitgliedern des kbw in Form eines Buffets vorbereitet wurde, gut schmecken. Dieses besondere Frühstück war für alle sehr bereichernd und gut gelungen, das sollte unbedingt wiederholt werden.

Mit dem bereits traditionellen **Orgelkonzert am 14. Oktober 2023 in der Pfarrkirche Schönbach** mit der jungen Künstlerin Sarah-Maria Pilwax aus Eggenburg, gab es einen weiteren musikalischen Abend



**orgel
klänge**



Angebote und Vorschau

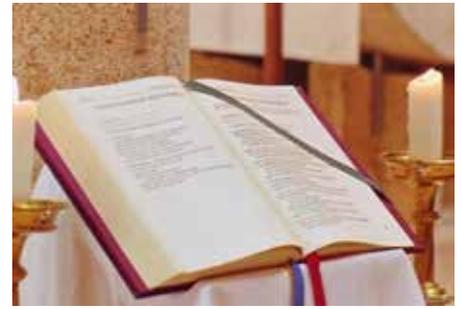
Bibelabende in Bad Traunstein

in der Winterzeit gibt es wieder die Möglichkeit sich bei den monatlichen Bibelabenden mit der Heiligen Schrift auseinanderzusetzen

Leitung: PAss. Sabine Latzenhofer

Termine: Mittwoch, 22. November und 13. Dezember 2023 sowie 24. Jänner,
21. Februar u. 20. März 2024

- jeweils um 19:00 Uhr im Bildungshaus St. Georg



Buch-Verkaufsausstellung in Schönbach

am 25. und 26. November 2023 können alle Bücherfreunde in den vielfältigen Buch-Angeboten schmökern und diese auch gleich kaufen, es besteht ebenso die Möglichkeit gewünschte Bücher zu bestellen

Ort: Pfarrsaal Schönbach

Öffnungszeiten: Samstag, 25. November von 14:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag, 26. November von 9:00 bis 12:00



„Einsamkeit – ein Tabuthema?“

am 22. Februar 2024 wird herzlich eingeladen zu einem Infoabend zum Thema Einsamkeit und Alleinsein.

Ort: Pfarrsaal Kirchbach

Beginn: 19:00 Uhr

Näheres dazu im Beitrag der Pfarrcaritas auf Seite 16.

Aktuelle Infos und Hinweise, sowie ausführliche Berichte, finden Sie auf unserer Pfarrverbandshomepage unter www.wvkirche.at

Kath. Bildungswerk - Pfarrverband St. Josef

Kapelle Dietmans

Pfarre Bad Traunstein

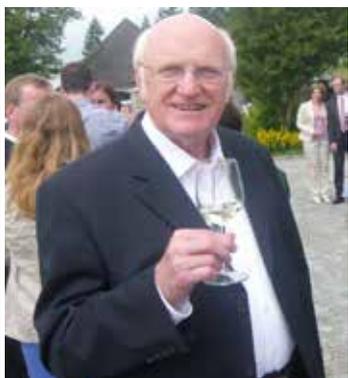
Im Jahre 1890 wurde eine Glocke von einem unbekanntem Herrschaftsgut der Ortschaft Dietmanns gespendet und auf einer Wiese mithilfe eines Dreibeins aufgestellt. 1893 bauten die Bewohner an dieser Stelle eine Kapelle, die am 15. August 1893 feierlich von Pfarrer Josef Kerschbaum eingeweiht wurde. Diese Glocke wurde im 1. Weltkrieg zu Munition eingeschmolzen. Eine neue Glocke wurde am 9. Mai 1921 eingeweiht. Da wusste noch niemand, dass diese Glocke nur 21 Jahre ihren Dienst machen durfte. In den Kriegswirren des 2. Weltkrieges ereilte sie 1942 das gleiche Schicksal wie ihre Vorgängerin und sie wurde ebenfalls eingeschmolzen. Auch dieses Mal war die Dietmannser Bevölkerung zur Stelle: Bereits am 30. Mai 1946 wurde die neue Glocke feierlich geweiht, diese wurde von 20 kg gesammeltem Schweineschmalz finanziert. Durch großzügige Spendengelder von Firmen, der Gemeinde und der Bevölkerung, sowie durch zahlreiche ehrenamtliche Stunden der Bewohner konnte 1995 eine große Renovierung der Ortskapelle durchgeführt werden. Dabei wurde der Turm, das Dach und die Fassade saniert und der Innenraum neu ausgemalt. Außerdem wurde ein elektrisches Läutwerk angeschafft. Im Jahr 2008 wurde der morsche Holzboden durch Fliesen ersetzt. Die letzte große Renovierung 2019 – 2021 konnte großteils durch die Dorfgemeinschaft Dietmanns-Pfaffings finanziert werden. Im Zuge dessen wurden in rund 550

freiwillig geleisteten Arbeitsstunden Tür und Fenster getauscht, Risse im Mauerwerk beseitigt und die Fassade erneuert. Die gesamte Kapelle wurde innen neu ausgemalt und der Altar renoviert und teilweise erneuert.

Das Zentrum der Kapelle bildet der Altar mit einer aus Holz geschnitzten Statue der Mutter Gottes. Sie wird flankiert vom Hl. Herz Jesu und dem Hl. Florian. Eine weitere Besonderheit der Kapelle findet man gegenüber des Altares: die Eingangstür. Das 3-teilige Schmelzglas der Tür wurde nach einem Entwurf der Waldviertler Künstlerin Renate Amon im Stift Schlierbach angefertigt. Darin findet man Abbildungen der Hl. Kommunion, des Hl. Geistes und der 12 Apostel, die aber auch gleichzeitig die Dorfgemeinschaft darstellen sollen. Für diese Dorfgemeinschaft finden in der Kapelle regelmäßig Dorfmes- sen und Andachten zu verschiedenen Anlässen statt. Am 13. Mai 2023 wurde die neu renovierte Kapelle von P. Andreas feierlich gesegnet. Die normalerweise für ca. 50 Personen ausgelegte Kapelle platzte dabei aus allen Nähten.

So groß war und ist die Freude über diesen wunderbaren Ort der Gemein- schaft und des Glaubens.





Stefan Ratzinger (1942 - 2023) ehemaliger Pfarrer von Bad Traunstein verstorben

Stefan Ratzinger, der langjährige Pfarrer von Bad Traunstein (1996 – 2012) ist am 13. Oktober 2023, 6 Wochen vor seinem 81. Geburtstag, an den Folgen einer schweren Krankheit gestorben. Der gelernte Tischler Stefan Ratzinger wurde als Spätberufener 1974 zum Priester geweiht. Nach verschiedenen Einsätzen als Kaplan führte ihn der Weg als Pfarrer ins Waldviertel: 1980 in die Pfarre Münchreith/Thaya und schließlich nach Bad Traunstein, verbunden mit Schönbach und Gutenbrunn.

Als Nachfolger des großen Künstlerpfarrers Josef Elter schaffte es Stefan Ratzinger, durch seine ruhige, doch bestimmte Art, das künstlerische Werk Josef Elters hochzuhalten und dennoch eigene, kreative Akzente zu setzen.

Die Innenrenovierung der Pfarrkirche und Reaktivierung der alten Kirche als Wochen- tagkapelle tragen seine Handschrift.

Stefan Ratzinger machte sich allerdings speziell als über die Pfarrgrenzen beliebter Seel- sorger und wohltuender Gesprächspartner einen Namen: Weltoffen, herzlich, natürlich, interessiert an den Menschen und ihrer Geschichte, kontaktfreudig, lebensfroh, vital, hu- morvoll, tief gläubig, klug, aufmerksam, zutiefst menschlich, einfühlsam, zugänglich und geduldig – so bleibt Stefan Ratzinger in Erinnerung.

Neben seiner Tätigkeit als Pfarrer war Stefan Ratzinger auch überregional engagiert – als Mitarbeiter der Cursillo-Bewegung und als geistlicher Begleiter der Pastoralassistent*in- nen der Diözese St. Pölten.

In zahlreichen pastoralen Initiativen bildeten sich sein Wunsch und sein Einsatz für eine lebendige, offene, einladende Kirche ab.

Sein soziales Engagement zeigte sich vielseitig, besonders auch in der Betreuung von Flüchtlingen, so nahm er nach dem Bosnienkrieg 1992 eine Flüchtlingsfamilie aus Bos- nien im Pfarrhof auf.

Mit Josef Elter verband ihn in der kurzen, gemeinsamen Zeit in Traunstein eine tiefe Bezie- hung – das Schicksal von Josef Elter als Heimatvertriebener beschäftigte Stefan Ratzinger sehr, ebenso die handwerklich-künstlerische Verbindung. In der ehemaligen Werkstatt von Josef Elter richtete Stefan Ratzinger eine Töpferstube ein, damit blieb das künstleri- sche Element durch eine konkrete, nach wie vor aktive, Gruppe lebendig.

Nach seiner Pensionierung im Jahr 2012 lebte er nicht mehr als Pfarrer, sondern als „Bru- der Stefan“ in Ardagger Markt im Mostviertel.



Danke, lieber Bruder Stefan, für deine Begleitung in Freude und Leid, für alle Gespräche und Begegnungen, für dein herzhaftes Lachen und deinen tiefen, be- eindruckenden, berührenden Glauben!



30 Jahre Pfarrcaritas

Die Pfarrcaritas feierte heuer ihr 30-jähriges Bestehen. Wir wollen Danke sagen für das große soziale Engagement in den Pfarren, für die vielen kleinen und großen Dinge, die tagtäglich passieren. Vieles wäre ohne das großartige Engagement der Freiwilligen nicht möglich. Vom Pfarrverband St. Josef wurden einige Initiativen bei dieser Dankes-Feier vorgestellt: die jährlich stattfindende Gedenkfeier, der Fahrtendienst zum Club Aktiv Zwettl, der Kreuzweg Solidarität und der beliebte Pflanzenmarkt. Ein gemeinsamer Gottesdienst mit Caritaspräsident Michael Landau bildete den Abschluss der Feierlichkeiten und war Ermutigung und Stärkung für die weitere Arbeit für Menschen in Not. Vielen herzlichen Dank für die großartige Arbeit der Pfarrcaritas, die im Pfarrverband St. Josef geleistet wird!

Soma Zwettl

Vergangenes Jahr wurden im gesamten Pfarrverband Lebensmittel und Hygieneartikel für den Soma Markt in Zwettl gesammelt. Dadurch konnte vielen Menschen in Not geholfen werden. Sollten Sie einen Überschuss aus der Obst- und Gemüseernte haben, können Sie diesen gerne zum Soma in Zwettl bringen. Hier freut man sich ganz besonders über die geernteten Früchte. Nach wie vor werden auch haltbare Lebensmittel, Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel benötigt.

Caritas erleben

Herzliche Einladung an alle Caritas Haussammler*innen, Spender*innen und Interessierte

Begegnung ermöglichen, Verbindungen aufbauen, neue Einblicke gewinnen, Verständnis, staunen und lernen



carla und Recycling Vitis

Besichtigung des Caritas Recyclingbetriebes und des carlas

Termin: 25. Oktober, 8.30 Uhr

Treffpunkt: Holzpark 6, 3902 Vitis



Recycling Pöchlarn

Besichtigung des Caritas Recyclingbetriebes, hier können 72 Menschen mit Behinderung arbeiten.

Termin: 22. November, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Anton Lasselsberger Str. 5
3380 Pöchlarn



carla Krems

Helfen statt entsorgen!

Erste Wahl aus zweiter Hand.

Eine Einkaufsmöglichkeit für alle Menschen, denen Nachhaltigkeit wichtig ist und günstig einkaufen möchten.

Termin: 27. November, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Sankt-Paul-Gasse 12, 3500 Krems



Info und Anmeldung bei:

Uschi Neubauer
PfarrCaritas-Referentin Waldviertel Süd
0676/83 844 317
ursula.neubauer@caritas-stpoelten.at
www.caritas-stpoelten.at/pfarrcaritas

Einsamkeit – ein Tabuthema?

Infoabend zum Thema Einsamkeit und Alleinsein

Alleinsein wollen – das Schönste
Allein sein müssen – das Schwerste

Das Thema Einsamkeit ist in den letzten Jahren verstärkt in den Blick und damit ins Bewusstsein der Bevölkerung gerückt. Einsamkeit betrifft nicht nur alte und alleinstehende Menschen, sondern ist in allen Altersgruppen vertreten und wird unterschiedlich wahrgenommen. Jemand kann sich einsam fühlen, obwohl er nicht sozial isoliert ist. Umgekehrt kann jemand sozial isoliert sein, ohne sich einsam zu fühlen.

Inhalte:

- Wer ist von der Einsamkeit betroffen?
- Welche Auswirkungen hat Einsamkeit?
- Was schützt vor Einsamkeit?

Referent:in:

Uschi Neubauer, PfarrCaritas Referentin

Termin:

Do, 22. Februar 2024, 19 Uhr

**Pfarrheim Kirchbach
3911 Kirchbach 1**



kbw katholisches
BILDUNGSWERK
Pfarrverband
St. Josef im Waldviertel



Haussammlung - ein Zeichen der Solidarität in NÖ

In den Sommermonaten wurde die Haussammlung durchgeführt und viele Haussammler*innen besuchten unzählige Haushalte und baten um Spenden für Menschen in Not. Sie setzen sich direkt für die Menschen in ihrer Nachbarschaft ein. Bis zu fünfzehn Prozent des Betrages, der gesammelt wird, bleibt in der Pfarre. Dieses Geld wird verwendet, um ganz konkret Menschen in der Pfarre, die Hilfe brauchen, unter die Arme zu greifen. Der andere Teil des Geldes wird von der Caritas zur Unterstützung von Menschen in NÖ verwendet. Das ist in Anbetracht der aktuellen Teuerungen wichtiger denn je. Jeder einzelne Betrag zählt und schenkt dort Hoffnung, wo Menschen am Rande der Existenz stehen. Außerdem bietet die Haussammlung auch die Gelegenheit, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, sich einen Moment Zeit zu nehmen und zu fragen „Wie geht es dir?“ Mit Ihrer Spende helfen Sie Menschen in Not in NÖ. Ein herzliches Dankeschön an Sie alle!

Elisabethsonntag und der „Welttag der Armen“

Der von Papst Franziskus ins Leben gerufene „Welttag der Armen“ wird immer zwei Sonntage vor dem Advent begangen. Unter dem Leitwort „Wende dein Angesicht von keinem Armen ab“ (Tob 4,7) ruft der Papst zur Solidarität mit den Notleidenden und zum Zusammenhalt auf. Heuer fällt dieser Tag auf den 19. November, den Tag der Hl. Elisabeth von Thüringen. Sie ist die Patronin der Caritas. Elisabeth schenkte ihre selbstlose Liebe an Arme und Kranke. Sie wurde am 7. Juli 1207 geboren, war eine der außergewöhnlichsten Frauen des Mittelalters und ging als „Mutter der Armen“ in die Geschichte ein. Im Jahre 1235 wurde sie heilig gesprochen. Am Elisabethsonntag werden in der Pfarrkirche Teesackerl ausgeteilt und dieser Tee ist eine Einladung, kranke, einsame oder trauernde Menschen in der Nachbarschaft oder Verwandtschaft zu besuchen und ein Zeichen der Wärme zu verschenken.

Caritas Haussammlung



Die Caritas-Haussammler*innen wurden beim Gottesdienst für ihren Dienst gesendet. Es ist Jahr für Jahr ein wichtiges Zeichen der Solidarität und Menschlichkeit, dass sich viele Freiwillige aufmachen, um von Tür zu Tür um Hilfe für bedürftige Menschen bitten. Danke allen für diese Bereitschaft!

MINIS – neue Gruppe



Eine Gruppe neuer Minis aus der ersten und zweiten Klasse probt schon eifrig für die ersten großen Einsätze. Sehr cool, dass Ihr dabei seid! Unterstützt von älteren Minis wird mit Anna Hinterholzer und Corinna Neuwirth mit viel Freude geübt. Schön, dass Ihr Euch miteinander in der Kirche wohlfühlt!

MINIS – äußerst wichtig für die Pfarre



Ministranten und Ministrantinnen leisten einen ganz wertvollen Dienst – ihr Einsatz kann nicht oft genug hervorgehoben werden! Einige Minis wurden beim Gottesdienst am 10. September verabschiedet – vielen Dank für Eure zahlreichen Dienste und alles Gute! Und den anderen Minis weiterhin viel Freude beim Ministrieren!

Fronleichnam



Beim Fronleichnamsfest zeigt sich in traditionellen Elementen die Freude an der gemeinsamen Gottesdienstfeier. Unser Glaubensschatz wird, begleitet von Groß und Klein, von Feuerwehr, Musik und Chor in die Welt getragen. Am Weg wird bei schön geschmückten Altären innegehalten und der Segen Gottes erbeten. Einmal mehr zeigt sich im beeindruckenden Zusammenwirken, dass kirchliche Feste verbinden.



Erntedank 2023



Das Erntedankfest wurde dieses Jahr in besonderer Umgebung gefeiert, nämlich bei herrlichem Wetter am Wachtsteingelände. Der Verschönerungsverein lud, unterstützt von anderen Vereinen, zu diesem großartigen Fest ein. Die Dorfgemeinschaft Haselberg

gestaltete die schöne Erntekrone und schmückte auch den Altarraum in der Kirche. Die Volksschulkinder brachten bunte, vielfältige Erntekörberl mit zum Gottesdienst. Religionslehrerin Helga Hammerschmidt und alle Lehrerinnen der Volksschule haben mit den Kinder mitreißende Lieder geprobt und mit der Musikkapelle den Gottesdienst ganz wunderbar musikalisch gestaltet. Nach dem Gottesdienst lud der Bauernbund zur Agape ein, der köstliche Mittagstisch wurde vom Verschönerungsverein vorbereitet und das Nachmittagsprogramm mit Kinderprogramm und Tanzmusik rundete den Festtag sehr einladend ab.



Neben dem „Gott sei Dank“ ist auch ein großes DANKE an alle Mitwirkenden und Vorbereitenden auszusprechen! Ein wunderschöner Tag, dessen Bilder der vielen Gäste und des beeindruckenden Miteinander als berührender Moment der Dankbarkeit in unserm Herzen bleiben wird.

Gottesdienst mit Oldtimer-Segnung



Am 30. Juli war Pfarrer Markus Menner aus Ostermiething in Oberösterreich wieder zu Gast in Bad Traunstein, feierte Hl. Messe mit der Pfarre und segnete anschließend die Traktoren und ihre Fahrer und Fahrerinnen. Bei der Ausflugs- und Wallfahrt 2022 wurde die Idee geboren, dass Pfarrer Markus mit Oldtimer-Traktoren zu diesem Gottesdienst begleitet wird. Doch Pfarrer Markus äußerte den Wunsch, selbst einen Traktor zu lenken. Nun wares so weit: Mit einem 28er Steyr von Josef Kornberger zog er, begleitet von der Oldtimer-Gruppe eine kurze Runde durch die Gemeinde. Franz Mach fertigte ein eigenes Nummernschild für Pf. Markus an – das machte die Freude an dieser Ausfahrt komplett.



Ein durch und durch schöner Sonntag-Vormittag! Danke an alle Mitfeiernden und ein spezieller Dank an die Oldtimer-Runde!

Spenden für Ghana



Beim Begräbnis von Frau Maria Zeinzinger aus Haselberg wurden € 1.650.- für Hilfs-Projekte in Ghana gespendet. Die Summe wurde von Familie Zeinzinger beim Festgottesdienst anlässlich des 45-jährigen Priesterjubiläums von Pf. Josef Pichler in der Pfarrkirche Puch übergeben.

GOTTESDIENSTE			
November			
Mi	01.11.23	09:00	Wortgottesfeier mit Friedhofsgang - Allerheiligen
Di	02.11.22	08:00	Hl. Messe - Allerseelen
So	05.11.23	10:00	Wortgottesfeier
So	12.11.23	10:00	Wortgottesfeier
Do	16.11.23	19:30	Kapellenmesse Dietmanns
So	19.11.23	08:30	Hl. Messe- Elisabethsonntag
So	26.11.23	08:30	Hl. Messe- Christkönigssonntag
Do	30.11.23	19:30	Kapellenmesse Biberschlag
Dezember			
Im Dezember entfallen die Morgenmessen!			
Sa	02.12.23	18:30	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
So	03.12.23	10:00	Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung - 1. Adventssonntag
Mi	06.12.23	06:00	Rorate
Fr	08.12.23	10:00	Wortgottesfeier Mariä Empfängnis
So	10.12.23	10:00	Wortgottesfeier mitgestaltet von der VS - 2. Adventssonntag
Mi	13.12.23	06:00	Rorate
So	17.12.23	08:30	Wortgottesfeier - 3. Adventssonntag
Mi	20.12.23	06:00	Rorate
Do	21.12.23	19:30	Bußfeier
Sa	23.12.23	18:30	Vorabendmesse
So	24.12.23	16:00	Christmette - Hl. Abend
Mo	25.12.23	08:30	Hl. Messe - Christtag
Di	26.12.23	08:30	Wortgottesfeier - Stephanitag
So	31.12.23	08:30	Hl. Messe- Silvester
		14:30	Jahresschlussandacht
Jänner			
Gottesdienstbeginnzeiten			
Ab Jänner wechselt wieder die Beginnzeit d. h. in der ersten Monatshälfte (bis 15. d. M.) ist der Gottesdienst um 08:30 Uhr und in der zweiten Monatshälfte um 10:00 Uhr.			
So	01.01.24	08:30	Hl. Messe - Neujahr
Sa	06.01.24	08:30	Hl. Messe - Hl. Drei Könige
So	07.01.24	08:30	Wortgottesfeier - Taufe des Herrn
So	14.01.24	08:30	Hl. Messe
Do	18.01.24	19:30	Kapellenmesse Stein
So	21.01.24	10:00	Wortgottesfeier
So	28.01.24	10:00	Hl. Messe
Februar			
So	04.02.24	08:30	Wortgottesfeier mit Blasiussegen und Kerzensegnung
So	11.02.24	08:30	Hl. Messe - Faschingssonntag
Mi	14.02.24	19:30	Hl. Messe- Aschermittwoch

WEITERE TERMINE		
jeden Dienstag	07:30	Morgenlob
jeden Mittwoch	08:00	Morgenmesse
jeden Freitag	08:00	Morgenmesse
jeden Samstag	18:30	Vorabendmesse
Friedensgebet	3.11., 1.12., 2.1., 1.2., 1.3.	
Bibelabend	22.11., 13.12., 24.01., 21.02.	
Sa 04.11.23	19:30	Konzert Chor Vielklang „Stimmen für Afrika“
Sa 18.11.23	19:30	Benefizveranstaltung „Waldviertler Advent“
08. - 10.12.23	Adventmarkt	
09.12.23	19:30	Adventkonzert d. Musikkapelle
24.12.23 ab 09:30 Uhr	Friedenslicht in der Pfarrkirche	
Sa 10.02.24	Pfarrball	

Bürozeiten und Sprechstunden	
Dienstag - 13:30 bis 15:00 Uhr Pfarrsekretärin Angela Mach	
Mittwoch - 10:00 bis 11:30 Uhr PAss Sabine Latzenhofer	
Freitag - 13:30 bis 15:00 Uhr PAss Sabine Latzenhofer	
Sprechstunde mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung	
Büros GESCHLOSSEN 21.12.2023 - 14.01.2024 (Weihnachtsferien) 05.02.2024 - 10.02.2024 (Semesterferien)	
Kontakt - Pfarrbüro Bad Traunstein Telefon: 0720/205310-11 E-Mail: bad-traunstein@wvkirche.at	
Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise	

So	18.02.24	10:00	Wortgottesfeier 1. Fastensonntag
So	25.02.24	10:00	Hl. Messe Vorstellung Erstkommunionkinder 2. Fastensonntag
Do	29.02.24	19:30	Kapellenmesse Spielberg

März			
So	03.03.24	08:30	Hl. Messe - 3. Fastensonntag
So	10.03.24	08:30	Wortgottesfeier 4. Fastensonntag
Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.			

Annatag 2023

Patronatsfest der Pfarrkirche Bärnkopf und Kirchtag



Auch wenn das Wetter sich nicht ganz so sommerlich zeigte, das Feiern lässt man sich in Bärnkopf nicht vermiesen. Begonnen mit einem feierlichen Gottesdienst, wechselte man dann zum Flanieren durch die Kirtagsstandeln um sich dann u. a. im Pfarrgarten und Pfarrhof zu stärken und gemütlich beisammen zu sein.

Christophorussegen-to-go

Bereits zur lieb gewonnen Tradition ist rund um den Christophorustag der Christophorussegen-to-go geworden.

An der Kreuzung zum Schlesinger Teich und Höhe Restaurant Wackelstein wurden kleine Geschenke mit dem Segen des Hl. Christophorus verteilt. Jenen, die stehen blieben, konnte auch in diesem Jahr wieder ein Lächeln ins Gesicht gezaubert werden. Gute Fahrt! Komm gut heim!



Wir sind bereits am Vorbereiten neuer Geschenke für den kommenden Segen-to-go!

Erntedank!

Feiern können sie, die Bewohner von Bärnkopf! Doch dabei auch ans Fotografieren denken ist dann nicht so einfach. Manche meinen, ist doch gut, wenn es keine Beweise gibt. Der eine so, die andere so. Doch es gibt ein Bild! Die Gaben wurden liebevoll in

die Erntekrone eingeflochten und was nicht in die Krone eingeflochten werden konnte, lag daneben oder stand unter dem Tisch der Erntekrone. Groß und Klein, Alt und Jung feierten gemeinsam und waren im Anschluss noch bei einem kleinen Umtrunk im Pfarrhof beisammen.



Träumen und planen

Wenn einer alleine träumt, dann ist es nur ein Traum, wenn viele gemeinsam träumen, dann ist es der Beginn einer neuen Wirklichkeit! Nach diesem afrikanischen Sprichwort ist schon vieles gelungen. Auch hier in Bärnkopf.

Hier spreche ich vor allem diverse Bauvorhaben an, die erst unmöglich schienen, doch mit Gottvertrauen und Motivation hervorragend gelungen sind.

Ob es nun „das Wohnzimmer der Pfarre“ ist (Pfarrhof), oder die Pfarrkirche außen, alle miteinander können stolz sein auf diese gelungenen Projekte.

Wir träumen davon, dass auch die Kirche innen so schön wird, wie sie außen schon ist. Daher bitten wir Sie: träumen Sie mit, damit aus diesem Traum Wirklichkeit werden kann!



GOTTESDIENSTE

November

Mi	01.11.23	09:00	Wortgottesfeier mit Friedhofsgang - Allerheiligen
So	05.11.23	08:30	Hl. Messe
So	12.11.23	08:30	Hl. Messe
Fr	17.11.23	17:00	Martinsfest
So	19.11.23	10:00	Wortgottesfeier- Elisabethsonntag
So	26.12.23	10:00	Wortgottesfeier- Christkönigssonntag

Dezember

So	03.12.23	08:30	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung 1. Adventssonntag
Do	07.12.23	19:30	Bußfeier
Fr	08.12.23	08:30	Hl. Messe - Mariä Empfängnis
So	10.12.23	08:30	Wortgottesfeier 2. Adventssonntag
So	17.12.23	10:00	Hl. Messe- 3. Adventssonntag
Sa	23.12.23	17:00	Vorabendmesse
So	24.12.23	16:00	Christmette - Hl. Abend
Mo	25.12.23	10:00	Hl. Messe - Christtag
Di	26.12.23	10:00	Hl. Messe - Stephanitag
So	31.12.23	10:00	Wortgottesfeier mit Jahresschlusssegnen- Silvester

Jänner

Gottesdienstbeginnzeiten

Ab Jänner wechselt wieder die Beginnzeit d. h. in der ersten Monatshälfte (bis 15. d. M.) ist der Gottesdienst um 10:00 Uhr und in der zweiten Monatshälfte um 08:30 Uhr.

Mo	01.01.24	10:00	Hl. Messe - Neujahr
Sa	06.01.24	10:00	Wortgottesfeier - Hl. Drei Könige
So	07.01.24	10:00	Hl. Messe - Taufe des Herrn
So	14.01.24	10:00	Wortgottesfeier
So	21.01.24	8:30	Hl. Messe
So	28.01.24	8:30	Wortgottesfeier

Februar

So	04.02.24	10:00	Hl. Messe mit Blasiussegen und Kerzensegnung
So	11.02.24	10:00	Wortgottesfeier Faschingssonntag
Mi	14.02.24	17:00	Hl. Messe - Aschermittwoch
So	18.02.24	8:30	Hl. Messe - 1. Fastensonntag
So	25.02.24	8:30	Wortgottesfeier 2. Fastensonntag

WEITERE TERMINE

jeden 2. Do gerade Kalenderwochen	ab 14:00 Uhr Seniorentreffen im Pfarrhof
Sa 11.11.23	Konzert der Musikkapelle
02.12.23	Adventmarkt am Pfarrhofgelände
24.12.23 ab 09:30 Uhr	Friedenslicht in der Pfarrkirche

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN

14-tätig lt. Aushang
Donnerstag 08:00 bis 09:00 Uhr
 Pfarrsekretärin Doris Schroll
Sprechstunde mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung

Büros GESCHLOSSEN
21.12.2023 - 14.01.2024 (Weihnachtsferien)
05.02.2024 - 10.02.2024 (Semesterferien)

Kontakt - Pfarrbüro Bärnkopf
 Telefon: 0720/205310-12
 E-Mail: baernkopf@wvkirche.at

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

März

So	03.03.24	10:00	Wortgottesfeier 3. Fastensonntag
So	10.03.24	10:00	Hl. Messe - 4. Fastensonntag
Di	12.03.24	19:30	Bußfeier

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
 Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise.

Fronleichnam

Sichtbares Zeichen für die Gegenwart Gottes



Bei jedem Gottesdienst erinnern wir uns an die Anwesenheit Jesu in der Gestalt des Heiligen Brotes. Zu Fronleichnam wird das eucharistische Brot als sichtbares Zeichen für die Gegenwart Christi mit der Monstranz durch die Straßen getragen. In Gutenbrunn feierten wir dieses Hochfest am 8. Juni 2023 gemeinsam mit Pater Romanus. Unter den Klängen des Musikvereines Gutenbrunn fand im heurigen Jahr die Prozession in den Unterort statt. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, Kirchenbesucher/innen und Mitwirkenden für die Gestaltung dieses Hochfestes.



Mexikanisches Essen Vielfalt und Tradition



Die mexikanische Küche ist bekannt für ihre Vielfalt und Tradition. Zu den bekanntesten mexikanischen Speisen zählen Tacos, Mole, Barbacoa, usw. Aus diesem Grund luden wir am 14. Juni 2023 unsere fleißigen Gottesdiensthelferinnen zum Abschluss unseres Ministrantenjahres zum Mexikaner „El Struz“ nach Zwettl ein. Gemeinsam verbrachten wir bei Speis und Trank einen gemütlichen Nachmittag.

Kinder entdecken den Kirchenraum



Warum ist ein Kirchturm so hoch? Was verbirgt sich hinter den Kirchenmauern? Am 23. Juni 2023 konnten alle interessierten Kinder die Kirche in Gutenbrunn innen und außen erforschen und mehr über die Architektur und das Inventar unserer Pfarrkirche kennenlernen. So wurden ihnen Bilder, Statuen und diverse kirchliche Einrichtungen genau erläutert und nähergebracht. Einige Mutige kletterten sogar ganz hinauf und besichtigten den Glockenturm und seine Funktion. Ein herzliches Dankeschön an PAss Sabine Latzenhofer, Organistin Mathilde Hofbauer und Josef Leitner für die Kirchenführung. Zum Abschluss gab es für alle Besucher/innen Eis am Kirchenplatz.

100 Jahre ASV Gutenbrunn

Ein Grund zu feiern



Der ASV Gutenbrunn feierte heuer sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Grund fand am 16. Juli 2023 eine Feldmesse mit Kaplan Romanus am Sportplatzgelände statt. Die Heilige Messe wurde gemeinsam von den Musikvereinen Gutenbrunn und Bärnkopf gestaltet. Die Pfarre Gutenbrunn gratuliert ganz herzlich dem ASV Gutenbrunn zum 100. Geburtstag und wünscht den Sportler/innen weiterhin viel Erfolg und Gottes Segen.

Fahrzeugsegnung

Unterwegs mit dem Segen des Hl. Christophorus



Bei herrlichem Sommerwetter fand am 23. Juli 2023 am Parkplatz hinter der Kirche (Stockplatz) eine Fahrzeugsegnung durch



PASS Sabine Latzenhofer statt. Aus diesem Grund kamen einige Kirchenbesucher/innen mit ihren Fahrrädern, Motorrädern und Autos, um den Segen des Hl. Christophorus zu erbitten. Im Anschluss an die Fahrzeugsegnung wurde gemeinsam Gottesdienst in der Pfarrkirche gefeiert.

Die Orgel Königin der Instrumente



Der Orgel wird nachgesagt, das Instrument mit dem längsten Atem der Welt zu sein. Die Orgel mit ihrem vielfältigen Klangspektrum hat zahlreiche Komponisten zu schöpferischen Glanzleistungen inspiriert. Wie bei keinem anderen Instrument ergänzt und vereinigt sich Musik, Klang und Architektur zu einem Gesamtkunstwerk so vollkommen als der Orgel. (OrgelPlus)

Wie jedes Instrument muss auch eine Orgel, „die Königin“ der Instrumente, von Zeit zu Zeit gereinigt und gewartet werden. In unserer Pfarrkirche wurde das letzte Mal im Jahr 1995 die Orgel (erbaut von Josef Gatto, 1831) einer größeren Restaurierung unterzogen. Bei der letzten Überprüfung bzw. Stimmung im September 2022 durch Orgelbaumeister Philipp Pemmer mussten wir feststellen, dass eine größere Reinigung der Orgel dringend notwendig ist, um weitere Schäden zu vermeiden. Aus diesem Grund wurde im Sommer 2023 eine Generalreinigung von Orgelbaumeister Philipp Pemmer und seiner Mitarbeiterin Sabine Riedl durchgeführt. Anfang August 2023 konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Die Kosten dafür beliefen sich bei knapp € 8.000,-. Da dieses Projekt für eine kleine Pfarre wie Gutenbrunn eine große Herausforderung ist, wurde vom Pfarrgemeinderat im Juli 2023 eine Haussammlung durchgeführt. Die Pfarre Gutenbrunn bedankt sich für die freundliche und wohlwollende Aufnahme unserer Sammler/innen und die großzügigen Spenden. Vergelt's Gott für eure Unterstützung und Mithilfe zu Gunsten unserer Pfarrkirche. Weiters möchten wir uns ganz herzlich bei der Marktgemeinde Gutenbrunn für die finanzielle Unterstützung in der Höhe von **€ 3.000,-** bedanken.



Maria Himmelfahrt

Pflanzen und Kräuter mit besonderer Heilkraft



Um Maria Himmelfahrt sollen die Pflanzen auf Feld und Flur eine besondere Heilkraft besitzen. Das nahmen unsere Ministrantinnen zum Anlass und stellten gemeinsam mit PAss Sabine Latzenhofer selbstgemachte Seifen mit den verschiedensten Kräutern und Blumen her. Unsere Minis waren mit großer Begeisterung und viel Eifer bei der Sache. Von der Verarbeitung der einzelnen Zutaten bis zum liebevollen Verpacken der Kräuterseifen in kleine Geschenksackerl. Zu Maria Himmelfahrt wurden dann die Seifensackerl nach dem Gottesdienst an die Kirchenbesucher/innen verteilt.

Beitrag zur Ortsbildpflege



Auch die Pfarre Gutenbrunn trägt zur Gestaltung und Pflege des Ortsbildes bei. Der Kirchenplatz wird das ganze Jahr über von den Damen und Herren des Pfarrgemeinderates gepflegt und gesäubert. Die Mäharbeiten rund um die Kirche und den Pfarrhof hat seit einigen Jahren ehrenamtlich Herr Maximilian Saxenhammer übernommen. Die Blumenschalen vor der Kirche werden vom Verschönerungsverein und vor dem Pfarrhof von Frau Waltraud Leitner betreut. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer/innen für euren Einsatz!

Dirndlgwandsontag und Ministrantenfest Eine schöne Tradition

Mittlerweile gehört der Dirndlgwandsontag zu den beliebtesten und schönsten Traditionen in unserem Land. Auch in Gutenbrunn kamen zahlreiche Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher mit ihrer schönsten Tracht zum Gottesdienst. Gleichzeitig wurde auch heuer wieder unser Ministrantenfest gemeinsam mit Kaplan

Josef Leitner erhielt zu Erntedank das Ehrenzeichen des Hl. Hippolyt in Bronze



Romanus gefeiert. An diesem Tag wird der Ministrantendienst besonders in den Mittelpunkt gestellt. Musikalisch gestaltet wurde dieses Fest von PASs Sabine Latzenhofer, Jasmin Haberzett, Jasmin Leitner und Simone Haberzett. Im heurigen Jahr beendeten Magdalena Rumpold und Sarah Wiesinger ihren jahrelangen Ministrantendienst. Die Pfarre Gutenbrunn bedankt sich nochmals für den großartigen und zuverlässigen Einsatz und wünscht den beiden alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg! Der Dirndlgwandsonntag fand bei einer gemütlichen Agape am Kirchenplatz seinen Ausklang.

Erntedank Die Gaben aus unserer Natur



Auch unsere Ministranten feierten gemeinsam mit PASs Sabine Latzenhofer am 22. September 2023 Erntedank. Dafür wurde fleißig Obst geschnitten und zu einem leckeren Obstsalat verarbeitet. Im Mittelpunkt stand das Bewusstsein der reichen Gaben aus unserer Natur. So ging ein gemütlicher Nachmittag beim gemeinsamen Essen und Plaudern zu Ende

Am 24. September 2023 feierten wir in Gutenbrunn unser alljährliches Erntedankfest. Dafür wurde die Kirche traditionell mit Feldfrüchten, Getreide, Obst und Gemüse geschmückt, um Danke zu sagen für die Erträge aus Landwirtschaft, Gärten und Natur. Doch gleichzeitig hat sich die Pfarre Gutenbrunn das Erntedankfest zum Anlass genommen, um sich bei Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat Josef Leitner zu bedanken. Josef Leitner ist seit 1977 eine sehr wichtige und zuverlässige Stütze für die Pfarre Gutenbrunn. Zahlreiche Arbeiten in und rund um die Kirche werden von ihm jederzeit in selbstverständlicher Weise übernommen. Unser Josef ist stets zur Stelle, wo Not am Mann ist, und Hilfe gebraucht wird. Für diese langjährige Tätigkeit wurde er während dem Gottesdienst mit dem Ehrenzeichen des Hl. Hippolyt in Bronze der Diözese St. Pölten überrascht und ausgezeichnet. Die Pfarre Gutenbrunn bedankt sich nochmals bei Herrn Josef Leitner für seinen großartigen und engagierten Einsatz. Weiters möchten wir uns noch bei allen Vereinen und Mitwirkenden bedanken, die zum Gelingen des Erntedankfestes und dem anschließenden Pfarrcafé beigetragen haben.

GOTTESDIENSTE**November**

Mi	01.11.23	09:00	Wortgottesfeier mit Friedhofsgang - Allerheiligen
So	05.11.22	10:00	Hl. Messe
So	12.11.23	10:00	Hl. Messe
So	19.11.23	08:30	Wortgottesfeier - Elisabethsonntag
So	26.11.23	08:30	Wortgottesfeier - Christkönigssonntag

Dezember

So	03.12.23	10:00	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung 1. Adventssonntag
Fr	08.12.23	10:00	Hl. Messe mit anschließendem Keksverkauf - Mariä Empfängnis
So	10.12.23	10:00	Hl. Messe - 2. Adventssonntag
So	17.12.23	08:30	Hl. Messe - 3. Adventssonntag
Mi	20.12.23	19:30	Bußfeier
Sa	23.12.23	18:30	Vorabendmesse
So	24.12.23	16:00	Christmette - Hl. Abend
Mo	25.12.23	08:30	Wortgottesfeier - Christtag
Di	26.12.23	08:30	Hl. Messe - Stephanitag
So	31.12.23	08:30	Wortgottesfeier mit Jahresschlusssegnen - Silvester

Jänner**Gottesdienstbeginnzeiten**

Ab Jänner wechselt wieder die Beginnzeit d. h. in der ersten Monatshälfte (bis 15. d. M.) ist der Gottesdienst um 08:30 Uhr und in der zweiten Monatshälfte um 10:00 Uhr.

Mo	01.01.24	08:30	Hl. Messe - Neujahr
Sa	06.01.24	08:30	Wortgottesfeier - Hl. Drei Könige
So	07.01.24	08:30	Hl. Messe - Taufe des Herrn
So	14.01.24	08:30	Hl. Messe
So	21.01.24	10:00	Hl. Messe
So	28.01.24	10:00	Wortgottesfeier

Februar

So	04.02.24	08:30	Hl. Messe mit Blasiussegen und Kerzensegnung
So	11.02.24	08:30	Wortgottesfeier Faschingssonntag
Mi	14.02.24	08:00	Hl. Messe - Aschermittwoch
So	18.02.24	10:00	Hl. Messe - 1. Fastensonntag
So	25.02.24	10:00	Hl. Messe - 2. Fastensonntag

März

So	03.03.24	08:30	Wortgottesfeier 3. Fastensonntag
Fr	08.03.24	19:30	Bußfeier
So	10.03.24	08:30	Hl. Messe - 4. Fastensonntag

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

WEITERE TERMINE

24.12.23 10:00 - 16:00	Friedenslicht in der Pfarrkirche
----------------------------------	---

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN

Mittwoch - 08:00 bis 09:30 Uhr

PAss Sabine Latzenhofer

14täglich lt. Aushang

Donnerstag - 09:30 bis 10:30 Uhr

Pfarrsekretärin Doris Schroll

Sprechstunde mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung

Büros GESCHLOSSEN

21.12.2023 - 14.01.2024 (Weihnachtsferien)

05.02.2024 - 10.02.2024 (Semesterferien)

Kontakt - Pfarrbüro Gutenbrunn

Telefon: 0720/205310-13

E-Mail: gutenbrunn@wvkirche.at

Unter **www.wvkirche.at** finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Das war das Mini- Sommerfest



Am Samstag, 08. Juli 2023 verbrachten 45 Ministranten aus dem Pfarrverband einen lustigen Nachmittag in der Pfarre Kirchbach. Nach einer Andacht wurden Gruppen gebildet, die nun gemeinsam sechs Workshops absolvieren konnten. Es gab eine Rätselralley durch die Kirche, Donuts backen und verzieren, T-Shirts bemalen, Holzscheiben kreativ

gestalten, ein Turmspiel und Zielspritzen. Für Abkühlung bei den sommerlichen Temperaturen sorgte die FF Kirchbach mit verschiedenen Spielen mit Wasser. Den krönenden Abschluss bildete ein Lagerfeuer mit gegrillten Würsteln und eine XXL Eierspeise.



Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Maria Himmelfahrt



Der 15. August ist ein Hochfest, das der Mutter Gottes gewidmet ist. Auch in Kirchbach ist es Tradition, dass am Vortag Kräuterbüscherl gebunden werden und am Feiertag an die Kirchenbesucher verteilt werden. Diese Sträußchen sind ein schönes Zeichen: Kräuter helfen bei Krankheiten und verströmen außerdem einen herrlichen Duft und sind wunderschön. Ein Segen in mehrfacher Hinsicht!



Einladung zur Bibelrunde

Jeden zweiten Donnerstag im Monat (außer Juli) findet im Pfarrsaal Kirchbach eine Bibelrunde unter der Leitung von Martin Grötzl aus Josefsdorf statt.

Es ist kein „Vorwissen“ notwendig. Es werden meist die Bibelstellen des kommenden Sonntags gelesen und danach besprochen. Jeder darf sagen, was ihn berührt oder getroffen hat. Alle legen sozusagen zusammen und erhalten dadurch ein tieferes Verständnis der Heiligen Schrift.

Sommerzeit: 20:00 bis 21:30

Winterzeit: 19:30 bis 20:30

Es sind alle – auch Menschen aus anderen Pfarren – recht herzlich eingeladen!



Erntedank



Das diesjährige Erntedankfest fiel vom Datum her mit dem Tag der älteren Generation zusammen. Kunstvoll wurden beide Themen verknüpft und mit dem Duft des Lebens in Einklang gebracht. Die ganz junge Generation übernahm den Beginn des Gottesdienstes: die Kinder des Kindergartens sangen das Eingangsgesang. Die mittlere Generation mit dem Übergang zur älteren Generation gestaltete die Erntegaben vor dem Altar und die Agape nach dem Gottesdienst. Die ältere Generation feierte mit, hatte ein Auge auf die Enkelkinder und genoss mit allen anderen die warmen Sonnenstrahlen. Der Duft der Erntegaben und der Duft des Weihrauchs hingen noch länger in der Kirche, die das Echo der Erinnerung an dieses Fest nachhallen lässt.

Einladung zur Stillen Stunde in der Pfarrkirche

In der Pfarrkirche Kirchbach findet jeden Mittwoch eine Stille Stunde vor dem ausgesetzten Allerheiligsten statt.

Sommerzeit: 20:00 bis 21:00

Winterzeit: 19:30 bis 20:30

Es ist eine wunderbare Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, sich zu sammeln, dankbar zu sein, innerlich aufzutanken! Man kann jederzeit kommen und gehen. Nach circa 50 Minuten Stille beten wir gemeinsam eine Andacht und das Abendgebet.

Wir laden dazu recht herzlich ein - auch Menschen aus anderen Pfarren sind willkommen!



Passionsspiele

Liebe Pfarrgemeindemitglieder in Kirchbach und Rappottenstein! In der Fastenzeit 2024 möchte ich Passionsspiele in unserer Gemeinde aufführen.

Dazu lade ich alle, die mitmachen möchten, am **Samstag, dem 25. November 2023 um 14.30 Uhr**, in den Pfarrsaal Rappottenstein zu einer Besprechung ein. Anhören verpflichtet nicht zum richtigen Mitmachen.

Ich würde mich sehr über viele Akteure freuen.

Christa Traxler
0664/876 00 73

Zu verkaufen

Folgendes wäre abzugeben, wer Interesse daran hat bitte im Pfarrbüro melden! Preise nach persönlicher Vereinbarung.



Kinderkirche in Kirchbach



Uli Hahn und Irene Böhm gestalten nun schon seit einiger Zeit Kinderwortgottesdienste – kurz Kinderkirche genannt.

Diese werden sehr gut angenommen und viele kleine Kinder, ihre Eltern oder Großeltern besuchen die Gottesdienste in Kirchbach. Im Pfarrhof wird immer das Thema des Evangeliums aufgegriffen, darüber gesprochen, gesungen und auch etwas gebastelt.

Zur Mitte des Gottesdienstes, kurz vor der Mahlfeier ziehen sie dann in die Kirche ein, singen meist noch ein Lied und feiern dann gemeinsam mit der Pfarrgemeinde.



Es ist schön, dass auch Kinder aus anderen Pfarren kommen! Diese Bilder zeigen die Kinderkirche vom 15.10.2023 mit dem Thema: „Jesus lädt uns ein zu einem Fest“

Einsamkeit – ein Tabuthema?

Infoabend zum Thema Einsamkeit und Alleinsein

Alleinsein wollen – das Schönste
Allein sein müssen – das Schwerste

Das Thema Einsamkeit ist in den letzten Jahren verstärkt in den Blick und damit ins Bewusstsein der Bevölkerung gerückt. Einsamkeit betrifft nicht nur alte und alleinstehende Menschen, sondern ist in allen Altersgruppen vertreten und wird unterschiedlich wahrgenommen. Jemand kann sich einsam fühlen, obwohl er nicht sozial isoliert ist. Umgekehrt kann jemand sozial isoliert sein, ohne sich einsam zu fühlen.

Inhalte:

- Wer ist von der Einsamkeit betroffen?
- Welche Auswirkungen hat Einsamkeit?
- Was schützt vor Einsamkeit?

Referentin:

Uschi Neubauer, PfarrCaritas Referentin

Termin:

Do, 22. Februar 2024, 19 Uhr

Pfarrheim Kirchbach
3911 Kirchbach 1



kbw katholisches
BILDUNGSWERK
Pfarrverband
St. Josef im Waldviertel



GOTTESDIENSTE

November

Mi	01.11.23	08:30	Hl. Messe mit Friedhofsgang - Allerheiligen
Do	02.11.23	19:30	Hl. Messe - <i>Allerseelen</i>
So	05.11.23	10:00	Hl. Messe
So	12.11.23	10:00	Wortgottesfeier
Di	14.11.23	19:30	Kapellenmesse Kottingnondorf
So	19.11.23	08:30	Hl. Messe - Elisabethsonntag
So	26.11.23	08:30	Wortgottesfeier - Christkönigssonntag

Dezember

So	03.12.23	08:30	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung 1. Adventssonntag
Fr	08.12.23	10:00	Hl. Messe - Mariä Empfängnis
Sa	09.12.23	06:30	Rorate
So	10.12.23	10:00	Hl. Messe - 2. Adventssonntag
Sa	16.12.23	06:30	Rorate
So	17.12.23	08:30 16:00	Hl. Messe - 3. Adventssonntag Wortgottesfeier „Weihnachten ohne dich“
Di	19.12.23	19:30	Bußfeier
So	24.12.23	08:30	Hl. Messe - 4. Adventssonntag
		22:00	Christmette - Hl. Abend
Mo	25.12.23	10:00	Hl. Messe - Christtag
Di	26.12.23	08:30	Hl. Messe - Stephanitag
Fr	29.12.23	19:30	Altjahreskonzert
So	31.12.23	10:00	Hl. Messe mit Altjahressegen - Silvester

Jänner

Mo	01.01.24	08:30	Wortgottesfeier - Neujahr
Sa	06.01.24	08:30	Hl. Messe - Hl. Drei Könige
So	07.01.24	08:30	Hl. Messe - Taufe des Herrn
So	14.01.24	08:30	Wortgottesfeier
So	21.01.24	10:00	Hl. Messe
Di	23.01.24	19:30	Kapellenmesse Groß Gundholz
So	28.01.24	10:00	Wortgottesfeier

Februar

So	04.02.24	08:30	Hl. Messe mit Blasiussegen
So	11.02.24	08:30	Hl. Messe Faschingssonntag
Mi	14.02.24	19:30	Hl. Messe - <i>Aschermittwoch</i>
So	18.02.24	10:00	Wortgottesfeier 1. Fastensonntag
So	25.02.24	10:00	Wortgottesfeier 2. Fastensonntag
Di	27.02.24	19:30	Kapellenmesse Lembach

WEITERE TERMINE

jeden 2. Montag	07:45	Morgenlob in der Marienkapelle
jeden Mittwoch	19:00	Stille Stunde vor dem Allerheiligsten in der Marienkapelle
jeden 2. Donnerstag im Monat	19:30	Bibelrunde im Pfarrsaal Jeden 2. Donnerstag im Monat haben wir im Pfarrsaal Kirchbach eine (kleine, aber feine) Bibelrunde.
Fr 29.12.23	19:30	Altjahreskonzert des Chores „Grod und Schräg“
24.12.23 ab 12:00 Uhr		Friedenslicht in der Pfarrkirche

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN

Montag - 08:30 bis 10:00 Uhr
in den ungeraden Kalenderwochen

PAss Eva Spreitzer

Mittwoch - 08:00 bis 11:00 Uhr

Pfarrsekretärin Silvia Gundacker

Sprechstunde mit Moderator Gerhard Gruber nach
Vereinbarung

Büros GESCHLOSSEN

21.12.23 - 14.01.24 - **Weihnachtsferien**

05.02.24 - 10.02.24 - **Semesterferien**

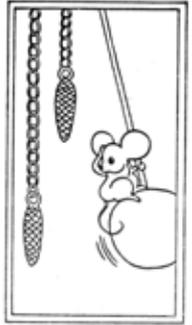
Kontakt - Pfarrbüro Kirchbach

Telefon: 0720/205310-14

E-Mail: kirchbach@wvkirche.at

Unter **www.wvkirche.at** finden Sie die aktuelle
Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Seniorenfrühstück








ab 09.00 Uhr

24. Oktober 2023
21. November 2023
12. Dezember 2023

Pfarrsaal Kirchbach

März

So	03.03.24	08:30	Hl. Messe - 3. Fastensonntag
So	10.03.24	08:30	Hl. Messe - 4. Fastensonntag

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den
Aushang im Schaukasten.

„Lass den heutigen Tag den Anfang von etwas Neuem sein!“



P.S.: Ausschnitte von der Harmonikmesse finden Sie unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=FLxQRFeOSA>

Unter diesem Motto haben wir im Rahmen der Familienmesse im Juni 3 Ministrant/innen verabschiedet und 3 neue Ministrant/innen in unserer Pfarre begrüßt.

Wir möchten Marcel Strasser, Lorenz Temper und Selina Führer herzlich willkommen heißen und freuen uns sehr darüber, dass ihr euch zum Ministranten-Dienst entschieden habt. Es kostet schon etwas Mut und Überwindung, seinen Dienst ganz vorne im Altarraum der Kirche, vor all den Leuten, zu leisten.

Verabschiedet haben wir Lena Zeinzinger, Bianca Mayerhofer und Josef Hobel. Lena und Josef haben sechs Jahre lang Aufgaben in der Kirche übernommen und fast 300 Mini-Einsätze geleistet. Bianca war über zwei Jahre als Ministrantin tätig. Wir sagen „Vergelt's Gott“ und wünschen euch alles Gute auf euren weiteren Wegen und Gottes Segen, der euch überall und zu jeder Zeit begleiten möge!



Erntedankfest



Am 1. Oktober war in Martinsberg Erntedanksonntag. Im Gottesdienst ließen der Kirchenchor, Musikschullehrer und -schüler die Steirische Harmonikmesse von Florian Michelbauer erklingen. Ein kräftiger Applaus bewies, dass die Messgestaltung gefallen hatte. Nach dem Gottesdienst spielte die Trachtenmusikkapelle auf und geleitete die Messbesucher in den Martinssaal, wo die Landjugend für Speisen, Getränke und Unterhaltung sorgte. Volkstänzer, Schuhplattler und Kinderschuhplattler sorgten wie immer für einen vergnüglichen Erntedanksonntag.



Danke an die Katholische Frauenbewegung, die für das Erntedankfest jedes Jahr Sträußerl bindet und an die Besucher der Erntedankmesse verteilt.

SOMMERSEGEN

*Ich wünsche dir die Unverwüstlichkeit, Tatkraft und Lebensfreude,
die im Löwenzahn steckt.*

*Ich wünsche dir die tiefe Verwurzelung einer Ringelblume.
Ich wünsche dir die Geselligkeit des Huflattichs, der nie alleine
wächst.*

*Ich wünsche dir die Lebensfreude und die Kraft der Sonne,
die das Johanniskraut in dir wecken kann.*

*Ich wünsche dir die Hartnäckigkeit der Brennnessel,
die als Unkraut gilt, sich schwer vertreiben lässt,
und sich zu wehren weiß.*

*Ich wünsche dir die Beruhigung und Entspannung,
die die Melisse und der Baldrian schenken.*

*Ich wünsche dir Wachstum, Gesundheit und Freude an allem,
was wächst und blüht.*

(Jutta Schnitzler-Forster)

Pfarrheuriger

Beim diesjährigen Pfarrheurigen konnte der stv. Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Leopold Honeder, Gäste aus den Partnergemeinden Betzenrod (Hessen) und Wulkow (Brandenburg) begrüßen. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten die Sängerinnen und Sänger des „G´mischten Satzes“, sowie die Volkstänzer und Schuhplattler. Auch die Gäste bereicherten den Abend mit Liedern und Linedance. Als Zeichen der langjährigen Verbundenheit wurden zwei Lieder gemeinsam gesungen und Tänze gemeinsam getanzt.



Der Chorleiter der Betzenröder Singgemeinschaft „Frohsinn“, Kiwon Lee, ein gebürtiger Südkoreaner, erfreute am Sonntag vor der Abreise die Gottesdienstbesucher mit virtuosem Orgelspiel.



GOTTESDIENSTE			
November			
Mi	01.11.23	14:00	Hl. Messe mit Friedhofsgang - Allerheiligen
Do	02.11.23	10:00	Hl. Messe - Allerseelen
So	05.11.23	08:30	Wortgottesfeier
Fr	10.11.23	16:00	Martinsfest
So	12.11.23	08:30	Hl. Messe mit Pfarrfrühschoppen
So	19.11.23	10:00	Hl. Messe - Elisabethsonntag
So	26.11.23	10:00	Hl. Messe - Christkönigssonntag
Dezember			
So	03.12.23	08:30	Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung und Pfarrfrühschoppen - 1. Adventssonntag
Fr	08.12.23	08:30	Wortgottesfeier Mariä Empfängnis
So	10.12.23	08:30	Hl. Messe - 2. Adventssonntag
Di	12.12.23	19:30	Bußfeier
So	17.12.23	10:00	Wortgottesfeier 3. Adventssonntag
So	24.12.23	10:00	Hl. Messe - 4. Adventssonntag
		22:00	Christmette - Hl. Abend
Mo	25.12.23	10:00	Hl. Messe - Christtag
Di	26.12.23	10:00	Wortgottesfeier - Stephanitag
So	31.12.23	10:00	Wortgottesfeier mit Jahresschlussegens - Silvester
Jänner			
Gottesdienstbeginnzeiten			
Ab Jänner wechselt wieder die Beginnzeit d. h. in der ersten Monatshälfte (bis 15. d. M.) ist der Gottesdienst um 10:00 Uhr und in der zweiten Monatshälfte um 08:30 Uhr.			
Mo	01.01.24	10:00	Wortgottesfeier - Neujahr
Sa	06.01.24	10:00	Hl. Messe - Hl. Drei Könige
So	07.01.24	10:00	Wortgottesfeier - Taufe des Herrn
So	14.01.24	10:00	Hl. Messe
		14:00	Neujahrskonzert
So	21.01.24	08:30	Wortgottesfeier
So	28.01.24	08:30	Hl. Messe
Februar			
So	04.02.24	10:00	Wortgottesfeier mit Blasiussegen
So	11.02.24	10:00	Hl. Messe - Faschingssonntag
Mi	14.02.24	10:00	Hl. Messe - Aschermittwoch
So	18.02.24	08:30	Wortgottesfeier 1. Fastensonntag
So	25.02.24	08:30	Hl. Messe Vorstellung Erstkommunionkinder, Fastensuppenessen 2. Fastensonntag

WEITERE TERMINE		
jeden Dienstag	19:30	Rosenkranz
24.12.23 ab 09:00 Uhr	Friedenslicht Ortsstelle Rotes Kreuz	
Sa 06.01.24	Landjugendball	
Sa 14.01.24	Neujahrskonzert in der Kirche	

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN
14tätig lt. Aushang Mittwoch - 08:00 bis 10:00 Uhr Pfarrsekretärin Doris Schroll Sprechstunde mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung
Büros GESCHLOSSEN 21.12.23 - 14.01.24 - Weihnachtsferien 05.02.24 - 10.02.24 - Semesterferien
Kontakt - Pfarrbüro Martinsberg Telefon: 0720/205310-15 E-Mail: martinsberg@wvkirche.at
Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

März			
Fr	01.03.24	19:30	Bußfeier
So	03.03.24	10:00	Wortgottesfeier 3. Fastensonntag
So	10.03.24	10:00	Wortgottesfeier 4. Fastensonntag
Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.			

Dirndlgwandsonntag



Am 10.9.2023 lud die Blasmusik zu einer festlichen Wortgottesfeier in Rappottenstein. Der Einladung, in Tracht zu erscheinen, wurde mit großer Freude nachgekommen und so erschienen neben den Messbesuchern auch die Ministranten sowie Frau Helga Hammerschmidt, welche die Feier leitete, in Dirndl und Lederhosen. Die Messe wurde von einem kleinen Bläserensemble musikalisch geführt. Im Anschluss an die Wortgottesfeier gab die Blasmusik noch ein Platzkonzert, bei dem auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt wurde.



Erntedank 2023

das große unter den kleinen Festen

Es gehört nicht zu den großen Festen der Kirche; neben Ostern, Pfingsten und Weihnachten steht Erntedank recht bescheiden da. Zumindest offiziell: Im Zentrum dieses Festes steht kein Glaubensgrundsatz, keine fundamentale Wahrheit des Christentums, und seine vorchristlichen Wurzeln lassen sich nicht übersehen. Entsprechend stiefmütterlich wird es von der Amtskirche behandelt. Aber nicht von uns. Wie allgemein zu Erntedank war auch heuer am letzten Sonntag im September die Kirche voll wie sonst nur selten. Das liegt nicht nur daran, dass so viele Gott für reiche Ernte danken wollen; nein, es sind die vielen kleinen Besonderheiten des Erntedankfestes, die die Besucher anlocken:



Da sind die Kindergartenkinder, die die Messe mit fröhlichem Gesang eröffnen. Da ist die – wie jedes Jahr – von der Landjugend geflochtene Erntekrone. Und da sind Gesang und Musik von Landjugend und Blasmusikkapelle. Das alles bringt die Menschen in die Kirche.



Und seien wir ehrlich: Dass im Anschluss an die Messe Agape gefeiert wird – mit Wein und Fruchtsäften und mit den feinsten Aufstrichen, die Hausbachs Haushalte zu bieten haben –, lockte sicher auch heuer ein paar hungrige Schäfchen in die Kirche.



Und wenn wir beim Essen sind, sind wir auch schon bei dem, das wir gerade an Erntedank betrachten wollen: Die vom emeritierten Generalvikar Eduard Gruber in seiner Predigt beklagte „**Wohlstandsverkalkung**“. Damit meint er nicht eine Verkalkung der Arterien, sondern eine des Herzens: Denn gerade wer gewöhnt ist, an reich gedeckten Tischen zu essen, kann leicht vergessen, dass eben reich gedeckte Tische keine Selbstverständlichkeit sind: Nicht alle können sich satt essen, wann immer sie wollen. Und diese Menschen, die sich mit einem kargen Mahl begnügen müssen, sind uns vielleicht näher, als wir denken. Um uns das zu verinnerlichen, hilft zum Beispiel dieses kleine Tischgebet. Es braucht nicht laut ausgesprochen zu werden – aus dem Herzen muss es nur quellen:



**Segne, Vater, unser Essen,
Segne, Vater, unser Brot,
Lass uns jene nicht vergessen,
Die da hungernd sind, in Not.
Amen.**

Pfarrheuriger 2023



Es war ein Zwei-Tage-Fest, unser „Pfarrheuriger“ (Sturmheuriger): Start mit Kaffee und Kuchen am Samstag, 16.9.2023 um 15:00 Uhr, dann eine Messe mit Moderator Gruber in der von der Sonne hell erleuchteten Kirche, und anschließend ein Treffen vieler Freunde bis weit in den Abend hinein. Tags darauf, am Sonntag, gab's nach der Messe den „Drüberstreuer“ bei Sonne und guter Laune. Es war wieder eine frohe, gemeinsame Zeit für alle, die die perfekt angeordneten Speisen und guten Getränke genießen wollten. Es war aber auch für unsere vielen Helfer ein schönes Erlebnis, nach intensiven Vorbereitung vielen Gäste zwei schöne Tage zu bereiten.



So funktioniert Gemeinschaft!



Ministranten treten in die Pedale



Am 17. August 2023 war es wieder soweit! Zwölf motivierte Ministranten und drei Begleitpersonen radelten von Rappottenstein nach Zwettl. Bei den ersten Sonnenstrahlen und angenehm warmen Temperaturen wurde um 9 Uhr vom Marktplatz gestartet Richtung Roiten. Von dort wurde der Wasserwunderweg genommen, welcher durch das idyllische Kamptal direkt nach Zwettl führt. Die Strecke von gut 16 Kilometer wurde mit nur zwei kleinen Pausen in 2 ½ Stunden zurückgelegt. Wohlbehalten kamen alle Kinder am Ziel, dem Zwettler Spielplatz beim Busbahnhof, an. So manchem Ministrant war die Radtour noch zu wenig Action und so verbrachte ein Großteil der Kinder den Nachmittag dann noch im Freibad. Es war eine sportliche und sehr lustige Unternehmung!



Passionsspiele

Liebe Pfarrgemeindemitglieder in Kirchbach und Rappottenstein! In der Fastenzeit 2024 möchte ich Passionsspiele in unserer Gemeinde aufführen.

Dazu lade ich alle, die mitmachen möchten, am Samstag, dem 25. November 2023 um 14.30 Uhr, in den Pfarrsaal Rappottenstein zu einer Besprechung ein.

Anhören verpflichtet nicht zum richtigen Mitmachen.

Ich würde mich sehr über viele Akteure freuen.

Christa Traxler
0664/876 00 73



Neuigkeiten

beim Adventkranzverkauf und Pfarrkaffeewochenende in Rappottenstein!

Adventkranzverkauf am 1. Adventwochenende im Pfarrsaal zu den üblichen Zeiten.

Am Samstag gibt es am Nachmittag neben dem Pfarrkaffee von 15 Uhr bis 17 Uhr **gemeinsames Adventliedersingen:**

ALLE (auch die, die glauben nicht singen zu können) sind dazu herzlich eingeladen.

Am Sonntag präsentieren die Ministranten und Ministrantinnen zum ersten Mal ein **Theaterstück.**

Um 14.30 können sie das Theaterstück: „**Das Weihnachtsspiel**“ von Elisabeth Krug genießen.

Wir würden uns sehr über zahlreichen Besuch freuen.

Team Pfarrkaffee und Team Ministranten

GOTTESDIENSTE			
November			
Mi	01.11.23	10:00	Hl. Messe mit Friedhofsgang Allerheiligen
So	05.11.23	08:30	Hl. Messe - Martinikirtag
Di	07.11.23	19:30	Kapellenmesse Pehendorf
So	12.11.23	08:30	Wortgottesfeier
So	19.11.23	10:00	Hl. Messe Elisabethsonntag
Di	21.11.23	19:30	Kapellenmesse Hausbach
So	26.11.23	10:00	Hl. Messe - Christkönigssonntag
Dezember			
So	03.12.23	08:30	Wortgottesfeier- Kinderkirche, Adventkranzsegnung und Adventcafé - 1. Adventsonntag
Di	05.12.23	19:30	Kapellenmesse Roiten
Fr	08.12.23	08:30	Hl. Messe - Mariä Empfängnis
So	10.12.23	08:30	Hl. Messe - 2. Adventsonntag
Mi	13.12.23	19:30	Bußfeier
Fr	15.12.23	06:00	Rorate
So	17.12.23	10:00	Wortgottesfeier 3. Adventsonntag
Fr	22.12.23	06:00	Rorate
So	24.12.23	10:00	Hl. Messe - Familienmesse - 4. Adventsonntag
		22:00	Christmette - Hl. Abend
Mo	25.12.23	08:30	Hl. Messe- Christtag
Di	26.12.23	10:00	Hl. Messe- Stephanitag
So	31.12.23	08:30	Hl. Messe mit Jahresschlusseggen Silvester
Jänner			
Mo	01.01.24	10:00	Wortgottesfeier- Neujahr
Sa	06.01.24	10:00	Hl. Messe - Hl. Drei Könige
So	07.10.24	10:00	Hl. Messe - Taufe des Herrn
So	14.10.24	10:00	Wortgottesfeier
Di	16.01.24	19:30	Kapellenmesse Höhendorf
Fr	19.01.24	19:00	Gedenkfeier
So	21.01.24	08:30	Hl. Messe
So	28.01.24	08:30	Hl. Messe
Di	30.01.24	19:30	Kapellenmesse Pirkenreith
Februar			
So	04.02.24	10:00	Hl. Messe mit Blasiussegen
So	11.02.24	10:00	Hl. Messe - Faschingssonntag
Mi	14.02.24	17:00	Hl. Messe - Aschermittwoch
So	18.02.24	08:30	Hl. Messe - 1. Fastensonntag
Di	20.02.24	19:30	Kapellenmesse Pfaffendorf
So	25.02.24	08:30	Wortgottesfeier 2. Fastensonntag
März			
So	03.03.24	10:00	Hl. Messe - 3. Fastensonntag
So	10.03.24	10:00	Hl. Messe - 4. Fastensonntag

WEITERE TERMINE		
jeden Mittwoch	18:00	Friedensgebet/Rosenkranz
05. und 08.12.23		Missionskerzenverkauf nach dem Gottesdienst
09.-10.12.23		Adventmarkt in Kirchbach
24.12.23 ab 12:00 Uhr		Friedenslicht in der Pfarrkirche
19.01.24	19:00	Gedenkfeier für alle, die im Kalenderjahr 2023 im Pfarrverband verstorben sind

SPRECHSTUNDEN UND BÜROZEITEN
Donnerstag - 08:00 bis 11:00 Uhr Pfarrsekräterin Silvia Gundacker
Sprechstunde mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung
Büros GESCHLOSSEN 21.12.23 - 14.01.24 - Weihnachtsferien 05.02.24 - 10.02.24 - Semesterferien
Kontakt - Pfarrbüro Rappottenstein Telefon: 0720/205310-16 E-Mail: rappottenstein@wvkirche.at
Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

Wallfahrt zum Einsiedlerkreuz



Am Nachmittag des 3. September starteten bei bestem Wandewetter 10 gehfreudige Wallfahrer in der Pfarrkirche Schönbach um zur Einsiedler-Kreuz-Kapelle nach Schönfeld zu pilgern. Betend und singend wanderten wir los. Nach dem steilen Anstieg zum Münzenberg hinauf, erwarteten uns beim Kühllhof erfrischende Getränke. Herr Franz Schally gestaltete dort eine „Wegeandacht“. Nach seelischer und körperlicher Stärkung ging's weiter querfeldein nach Altmelon, dann nach Schönfeld und schließlich zum Ziel, zum Einsiedler-Kreuz. Singend zogen wir dort vor die Tore der Kapelle. Abschließend feierten wir mit Pfarrmoderator Gerhard Gruber eine kurze Andacht. „Singe und wandere, Gott steht am Ende der Straße!“ (Hl. Augustinus)

Kräutersegnung



Zum Fest Maria Himmelfahrt wurden am Vorabend des Feiertages wieder Kräutersträußchen aus mindestens sieben verschiedenen Kräutern aus Garten und Natur gebunden. Diese wurden nach der Segnung in der Kirche an die Besucher des Gottesdienstes verschenkt. Es herrschte großes Interesse daran, deshalb waren die Sträußchen rasch vergriffen.

Danke den Binderinnen der Sträußchen für ihre Mitarbeit.



Erntedankfest



Zur Vorbereitung des Erntedankfestes wurden dazu am Freitagabend Sträußchen aus verschiedenen Blättern, Früchten, Blüten und Getreideähren mit dem Spruchband der Caritas gebunden. Am Samstagnachmittag schmückten Mitarbeiter des Pfarrgemeinderates mit Eva die Kirche und auch den Klosterhof. Während des Gottesdienstes wurden die Erntesträußchen gesegnet, um diese danach gegen eine freiwillige Spende an die Kirchenbesucher zu übergeben. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zum gemütlichen Beisammensein bei einer Agape in den Klosterhof eingeladen. Dazu wurde Brot besorgt und darauf gab es verschiedene, vom Pfarrgemeinderat vorbereitete Aufstriche und verschiedene Getränke, vorbereitet. Es herrschte reges Interesse daran. Viele Besucher nützten das Angebot zum gemütlichen Abschluss des Erntedankfestes.



Danke an alle Mitwirkenden für die schöne Gestaltung und gute Verköstigung bei der Agape, sowie auch an die Besucher.

Kirchenmusik

Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Schönbach übernahm auch heuer wieder die Kaffeebar beim Beachfest am Sonntag, den 2. Juli. Die zahlreichen BesucherInnen wurden mit hausgemachten Mehlspeisen und frischem Kaffee verwöhnt. Durch die eingenommenen Spenden werden wieder notwendige Investitionen rund um die Kirchenmusik ermöglicht – vielen Dank!

Am Sonntag, den 27. August war **Radio Maria** wieder zu Gast in Schönbach und übertrug die Hl. Messe um 10:00. Der Kirchenchor führte dabei die Weisenmesse von Sepp Oberhöller mit den Weisenbläsern der Musikkapelle auf. Außerdem erklang ein Marienlied mit dem Titel „O sei uns begrüßt!“ von Peter Moser. Natürlich konnten die GottesdienstbesucherInnen sowie die ZuhörerInnen an den Radiogeräten auch beim Volksgesang mitsingen und das Orgelspiel genießen. Zelebriert wurde der Gottesdienst von Moderator Mag. Gerhard Gruber.



Foto: Weisenbläser der Musikkapelle, Josef Bauer vom mobilen Radio-Maria Team mit dem Kirchenchor Schönbach

Am 10. September unternehmen die SängerInnen des Kirchenchors Schönbach den traditionellen **Chorausflug**. Dieser führte die Gruppe zuerst in das Stift Klosterneuburg, wo der Gottesdienst besucht und auch mitgestaltet wurde. Margit Holzmann durfte spontan als Lektorin und Kommunionspenderin mitwirken, Michael Hammerl als Kantor. Der gebürtige Sallingberger Daniel Freistetter, Leiter der Stiftsmusik in Klosterneuburg, gab einen Blick hinter die Kulissen und präsentierte die historische Fest-Orgel. Auch der Glockenturm wurde bestiegen. Nach diesem musikalischen Vormittag und dem Mittagessen im Stiftsrestaurant ging es weiter zur mächtigen Burg Kreuzenstein. Geprägt von vielen Eindrücken war der letzte Haltepunkt an diesem Tag der Besuch eines Heurigen in Mühlbach am Manhartsberg, bevor die Heimfahrt angetreten wurde.



Foto: Die Reisegruppe im Hof der Burg Kreuzenstein

Beim Kriecherl und Michaelikirtag am 24. September war heuer der **Kirchenchor Waldhausen im Strudengau** zu Gast und gestaltete die Wort-Gottes-Feier mit PAss Sabine Latzenhofer. Die Mühlviertler SängerInnen samt Organistin gaben unter anderem die Katschthaler Messe von Hans Pleschberger zum Besten.



Foto: Organisten Teresa Mayerhofer mit dem Kirchenchor Waldhausen unter der Leitung von Maria Leonhartsberger

Die junge Eggenburger Künstlerin Sarah-Maria Pilwax ließ am Sa, 14. Oktober unsere Hradetzky-Orgel erklingen. Beim mittlerweile traditionellen Orgelkonzert im Oktober erklang unser Instrument dabei wieder einmal in vollem Glanz. Das virtuose Musizieren der 24-Jährigen konnte über eine Leinwand im Altarraum mitverfolgt werden – ein Augen- und Ohrenschauspiel!



Vorschau

- Nacht der 1000 Lichter am 31. Oktober – musikalische Unterhaltung zwischen 18 und 21 Uhr
- 28. Adventkonzert des Club Niederösterreich am So, 3. Dezember um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche Schönbach. Es singt der tschechische Kirchenchor zu St. Jakob Brunn
- Besinnliche Adventfeier am 17. Dezember um 14:00 im Rahmen der Dorfweihnacht, u.a. mit Kirchenchor und Musikschule
- Musikalische Gestaltung der Weihnachtsgottesdienste: Kirchenchor in der Christmette, Orgel und Bläserklänge am Christtag, Kirchenchor am Stephanitag

Adventmarkt und Buchausstellung

am 25. und 26. November 2023

Adventmarkt im Pfarrhof Schönbach: Verkauf von Adventkränzen, Gestecken, Keksen und Missionskerzen

Buch-Verkaufsausstellung im Pfarrsaal

Interessantes für alle kleinen und großen Bücherfreunde - die ausgestellten Bücher können sofort mitgenommen werden.

Bestellung von Büchern ist möglich.

Öffnungszeiten Adventmarkt und Buchausstellung

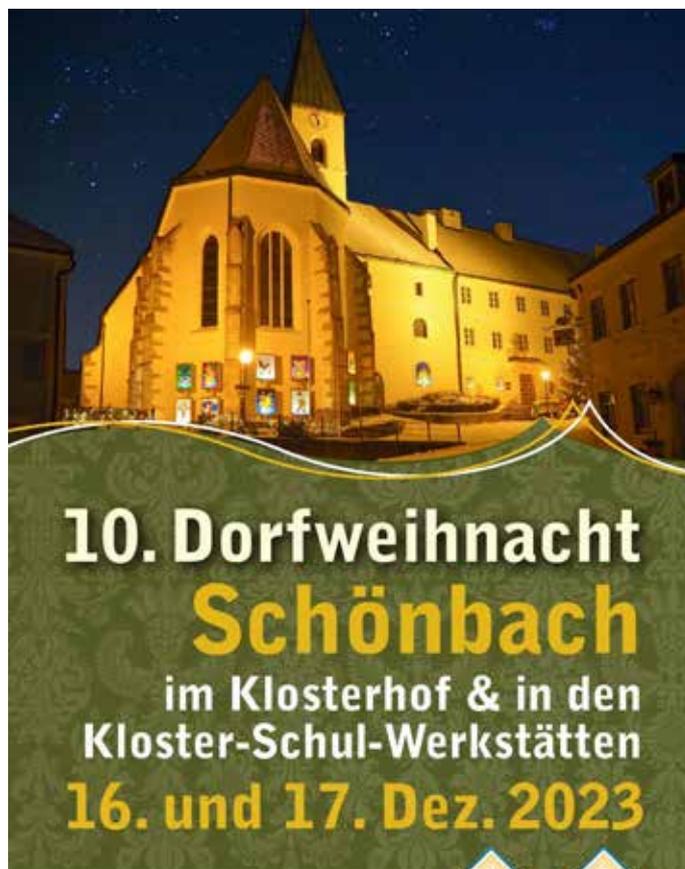
Samstag, 25. November von 14:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 26. November von 09:00 bis 12:00 Uhr

Adventkonzert Club Niederösterreich

Sonntag, 3. Dezember 2023 um 16:00 Uhr

in der Pfarrkirche



10. Dorfweihnacht Schönbach

im Klosterhof & in den
Kloster-Schul-Werkstätten

16. und 17. Dez. 2023

www.schoenbach.at

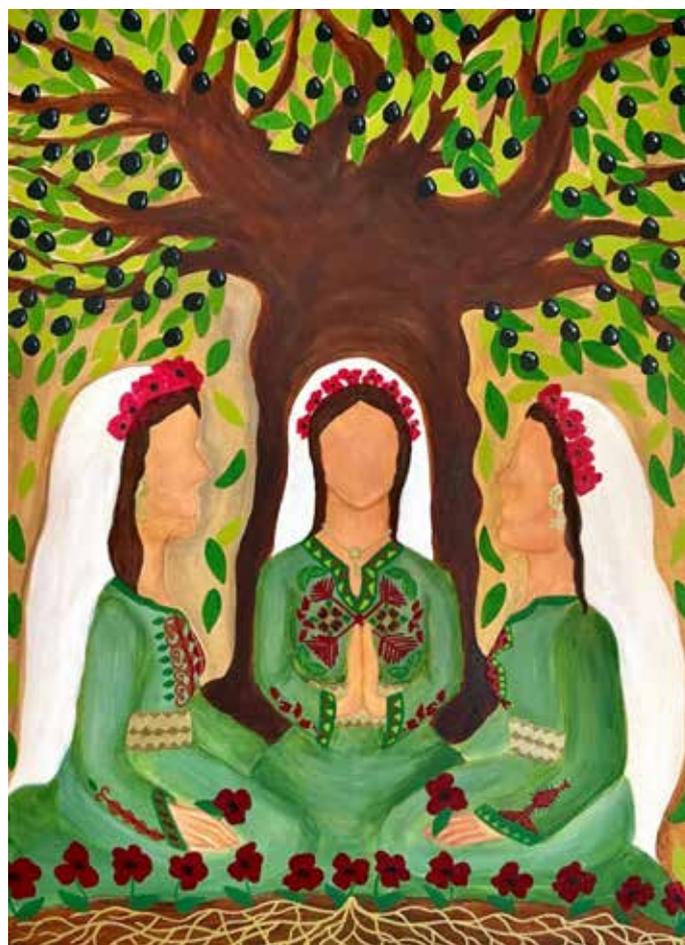


Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 1. März 2024 Gottesdienst um 18:30 Uhr im Pfarrsaal

Unter dem Thema:

„durch das Band des Friedens“ stehen Frauen aus Palästina im Mittelpunkt der Liturgie



GOTTESDIENSTE			
November			
Mi	01.11.23	09:00	Hl. Messe mit Friedhofsgang Allerheiligen
Do	02.11.23	14:00	Hl. Messe - Seniorenmesse -Allerseelen
So	05.11.23	08:30	Wortgottesfeier
Mi	08.11.23	14:00	Hl. Messe mit der Ultreya- Gemeinschaft (im Pfarrsaal!)
Do	09.11.23	19:30	Kapellenmesse Kl. Siegharts
So	12.11.23	10:00	Hl. Messe
Mi	15.11.23	09:00	Hl. Messe - Hl. Leopold
So	19.11.23	10:00	Wortgottesfeier - Elisabethsonntag
Do	23.11.23	19:30	Kapellenmesse Lohn
So	26.11.23	08:30	Hl. Messe - Christkönigssonntag
Dezember			
So	03.12.23	10:00	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung 1. Adventssonntag
Di	05.12.23	19:30	Bußfeier
Fr	08.12.23	08:30	Wortgottesfeier Mariä Empfängnis
		14:00	Anbetung
So	10.12.23	10:00	Wortgottesfeier 2. Adventssonntag
Sa	16.12.23	06:00	Rorate
So	17.12.23	10:00	Hl. Messe - 3. Adventssonntag
		14:00	Adventfeier in der Kirche
Sa	23.12.23	17:00	Vorabendmesse
So	24.12.23	16:00	Christmette - Hl. Abend
Mo	25.12.23	08:30	Hl. Messe - Christtag
Di	26.12.23	10:00	Hl. Messe - Stephanitag
So	31.12.23	10:00	Hl. Messe mit Jahresschlusseggen - Silvester
Jänner			
Mo	01.01.24	10:00	Hl. Messe - Neujahr
Sa	06.01.24	08:30	Wortgottesfeier - Hl. Drei Könige
So	07.01.24	10:00	Wortgottesfeier - Taufe des Herrn
So	14.01.24	10:00	Hl. Messe
So	21.01.24	10:00	Wortgottesfeier
Do	25.01.24	19:30	Kapellenmesse Pernthon
So	28.01.24	10:00	Hl. Messe
Februar			
Fr	02.02.24	18:30	Hl. Messe mit Blasiussegen
So	04.02.24	10:00	Wortgottesfeier
So	11.02.24	08:30	Wortgottesfeier mit Pfarrcafé - Faschingssonntag
Mi	14.02.24	07:30	Hl. Messe - Aschermittwoch
So	18.02.24	10:00	Hl. Messe - 1. Fastensonntag
Do	22.02.24	19:30	Kapellenmesse Grub
So	25.02.24	08:30	Hl. Messe - 2. Fastensonntag

WEITERE TERMINE		
25.-26.11.23	Adventmarkt und Buchausstellung	
16.-17.12.23	Dorfweihnacht	
24.12.23 ab 12:00 Uhr	Friedenslicht in der Pfarrkirche	
01.03.24	18:30	Weltgebetstag der Frauen aus Palästina „...durch das Band des Friedens“
10.-18.03.24	18:00	Josefiandacht
19.03.24	09:00	Hl. Messe am Josefitag

SPRECHSTUNDEN UND BÜROZEITEN
Montag - 08:00 bis 11:00 Uhr Pfarrsekretärin Angela Mach
Sprechstunde mit Moderator Gerhad Gruber nach Vereinbarung
Büros GESCHLOSSEN 21.12.23 - 14.01.24 - Weihnachtsferien 05.02.24 - 10.02.24 - Semesterferien
Kontakt - Pfarrbüro Schönbach Telefon: 0720/205310-17 E-Mail: schoenbach@wvkirche.at
Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

März			
Fr	01.03.24	18:30	Weltgebetstag der Frauen
So	03.03.24	10:00	Hl. Messe Vorstellung Erstkommunionkinder 3. Fastensonntag
Di	05.03.24	19:30	Bußfeier
So	10.03.24	08:30	Wortgottesfeier 4. Fastensonntag
Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.			

www.stiedl-holz.at



Stiedl - Holz^{KG}

Sägewerk • Hobelwerk • Holzwaren • Export • Konstruktionsvollholz

A-3633 Schönbach • Klein Siegharts 10 • Tel. 02827/217 • Mail: andreas.stiedl@aon.at

Die Zimmerei aus dem Waldviertel



HOLZBAU GMBH

H&K Holzbau GmbH

Wiesensfeld 1

3920 Groß Gerungs

- Dachstühle • Planung • Hallenbau
- Sanierung • Terrassen • Carports
- Massivholzbau

Hackl Christian 0664 57 64 293 office@hk-holzbau.at
 Kitzler Michael 0664 24 62 776 www.hk-holzbau.at



3911 RAPPOTTENSTEIN, ROITEN 5/1

T: 06664 / 115 93 10, M: kfz@landtechnik-schoeller.at

www.landtechnik-schoeller.at

Roiten 13
 3911 Rappottenstein
 02828/8505



destillerie
ROGNER



Whisky, Rum, Gin, Obstbrände